

# AMTSBLATT

## der Gemeinde Klipphausen

www.klipphausen.de

Ausgabe 08/2015 · 31. Juli 2015 · 4. Jahrgang



## Aktuelles Baugeschehen in der Gemeinde



*Erneuerung Weg ins Neuland Polenz*

Bei der Baumaßnahme Lehmannmühle in Klipphausen konnte der Brückenbogen bereits mit einer neu ausgebildeten Stahlbetonlage stabilisiert werden. Jetzt ist der Baubetrieb aus Freiberg dabei, die Widerlager und Flügelwände zu ertüchtigen. An der Schlossmühlen-Brücke im gleichen Ort liegt der Schwerpunkt der Arbeiten noch bei der Instandsetzung der Ufer begleitenden Stützmauern. Ziel ist, die Bauarbeiten an der Lehmannmühlen-Brücke in Kürze und an der Schlossmühlen-Brücke im Spätherbst abzuschließen.

Im Gewerbegebiet in Klipphausen sind die Arbeiten am Asphaltbelag des III. BA Hamburger Ring beendet und in Polenz die Instandsetzung am Wirtschafts- und Wanderweg „Weg ins Neuland“ abgeschlossen worden.

Neu begonnen werden im August folgende Baumaßnahmen zur Schadensbeseitigung Hochwasser:

- Reparatur Asphaltbelag an der Verbindungsstraße Naustadt-Röhrsdorf



*Sanierung Brücke Lehmannmühle*

- Reparaturen an Brücken im Triebischtal z. B. an der Roitzschwiese, zur langen Leite, an der Aue und Dammühle
- Instandsetzung Mühlgraben in Roitzschen
- Arbeiten im Bereich Quelle Gauernitz Bach in Naustadt
- Wiederaufbau der Natursteinmauern im Bereich Schiebockmühle zwischen Constappel und Kleinschönberg
- Ertüchtigungsarbeiten am Regenbach im Unterdorf Röhrsdorf
- Gewässerinstandsetzung Kleine Triebisch von der Brücke An der Triebe bis Hauptstraße Ortslage Taubenheim sowie Hauptstraße bis Reitplatz
- Gewässersanierung Dorfbach Kleinschönberg
- Erneuerung der Entwässerung am Weg zwischen Wildberg und Weistropf
- Schlammberäumung und Instandsetzung der Mauern an den Teichen im Oberdorf in Röhrsdorf

*Horn, Bauamt*



*Straßenbau Hamburger Ring*



*Wiederaufbau Natursteinmauer an der Brücke Schlossmühle*

**Amtliche Bekanntmachungen****Bereitschaftsdienst  
der Gemeinde Klipphausen**

mit den Ortsteilen Weistropf, Hühndorf, Kleinschönberg, Sachsdorf, Klipphausen, Sora, Lampersdorf, Lotzen, Röhrsdorf, Pinkowitz, Gauernitz, Constappel und Wildberg

**Telefon:** 035204/21 70  
**Trinkwasser:** 0151/14 828 280 oder 0151/14 828 281  
**Abwasser:** 0151/14 828 282 oder 0151/14 828 283  
**Straßenbeleuchtung:** 035204/ 792915 oder 792916  
*jeweils zu den Dienstzeiten*  
**Havariendienst:** 0171/7114183  
*außerhalb der Dienstzeiten*

**Bereitschaftsdienst für den Bereich Scharfenberg**  
 Telefon: 035204/2170  
*zu den Dienstzeiten*

**Havariendienst:**  
 Trinkwasser: 0173/5 74 88 92  
 Kommunalservice Brockwitz-Rödern  
*(werktags zw. 15:30–6:45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen)*  
 Abwasser: 0171/7 11 41 83 Gemeinde Klipphausen

**Bereitschaftsdienst für den Bereich Triebischtal**  
 Trinkwasser: 03523/774120  
**Außerhalb der Dienstzeiten sowie sonn- und feiertags:** 0173/5748892  
 Abwasser: 0173/3724641  
 Abwasser Taubenheim und Ullendorf: 3521/760512

**Technischer Bereitschaftsdienst Tyczka Totalgaz**  
 Telefon: 08171/627466

**Fäkalienabfuhr Klipphausen**  
 Enno Fischer 0351/8 30 26 62

**Fäkalienabfuhr ehemals Triebischtal**  
 Abfuhr und Entsorgung OHG 03521/733849

**Bereitschaftsdienst der ENSO Energie Sachsen Ost GmbH Störungsnummer:**  
 Gas: 0351 50178880  
 Strom: 0351 50178881  
 Servicenummer: 0800 0320010 (kostenfrei)  
 e-Mail: service-netz@enso.de

**NOTRUF**  
 Polizei 110  
 Feuerwehr- und Rettungsdienst 112  
 Regionalleitstelle Dresden 0351/501210  
 Krankentransport 0351/19222  
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117  
 Polizeirevier Meißen: 03521/ 4720

**Sammeltermine:**  
 Restmüll 04. und 18.08.2015  
 Gelber Sack 04. und 18.08.2015  
 Blaue Tonne (240 l) 28.08.2015  
 Bioabfall 04., 11., 18. und 25.08.2015

Alle Informationen zu Sammelterminen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. Die Wertstoffsäcke bitte frühestens erst am Vortag ab 18.00 Uhr bereitstellen. Der Gelbe Sack ist kein Restmüllbehälter.

**BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!**

**Öffnungszeiten der  
Gemeindeverwaltung Klipphausen und  
Außenstelle Röhrsdorf**

Montag 09.00 – 12.00 Uhr  
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr  
 Freitag 07.00 – 12.00 Uhr

**Außenstelle Burkhardswalde**  
 Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr  
 Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

**Rufnummern Gemeindeverwaltung**  
**Gemeindeverwaltung Klipphausen:** 035204 2170  
**Außenstelle Röhrsdorf:** 035204 792910  
**Außenstelle Bürgerbüro Burkhardswalde:** 035245 729001  
**Einwohnermeldeamt Klipphausen:** 035204 21720  
 Internet: www.klipphausen.de  
 e-Mail: gemeindeverwaltung@klipphausen.de

**Sprechzeiten Friedensrichterin Frau Fiebiger  
Friedensrichter Herr Richter**  
**Dienstag, den 18.08.2015**, in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in den Vereinsräumen in Klipphausen, Talstr. 3.

**Die Gemeinde Klipphausen begrüßt  
folgende neue Erdenbürger:**

Magnus-Otto Schmidt	03.06.2015	Sora
Julian Nitzsche	05.06.2015	Sora
Matteo Nitzsche	05.06.2015	Sora
Hugo Hertwig	10.06.2015	Robschütz
Jonas Rasch	12.06.2015	Wildberg
Ida Weiße	15.06.2015	Schmiedewalde
Emma Lisa Buschmann	22.06.2015	Reppina
Benjamin Erik Wecke	24.06.2015	Gauernitz
Nadine Schubert	25.06.2015	Bockwen
Lotta Berszick	27.06.2015	Pegenu

**Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Klipphausen  
erscheint am 31. August 2015  
Redaktionsschluss: 20. August 2015**

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Klipphausen • Talstraße 3 • 01665 Klipphausen • Tel.: 035204 2170, Fax: 035204 21729 • [www.klipphausen.de](http://www.klipphausen.de), [Gemeindeverwaltung@Klipphausen.de](mailto:Gemeindeverwaltung@Klipphausen.de) • **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerold Mann • für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen Unterzeichner, bzw. Vereine und sonstige Gemeinschaften **Gesamtherstellung, Anzeigen und Vertrieb:** RIEDEL – Verlag & Druck KG • Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Fax: 037208/876299, E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de).

Es gilt die Anzeigenpreisliste 12/2012.

**Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos zur Selbstabholung.

**Auflage:** 5.000 Exemplare



## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Einladung Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem 04. 08. 2015, um 19.00 Uhr, im Grotzsch Hof in Grotzsch, Zum Kalkwerk 3, 01665 Klipphausen, statt.

#### ■ Tagesordnung:

1. Eröffnung der Gemeinderatssitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Protokollkontrolle
3. Bürgerfragen
4. Anfragen und Informationen
5. Beratung und Beschlussfassung zu Windenergieanlagen in der Gemeinde Klipphausen
6. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung Klarstellungssatzung Sora
7. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung 6. Änderung B-Plan Gewerbepark I Klipphausen
8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme Starkniederschlag 2014 ID 19 Kleinschönberg- Instandsetzung Straße Schmiedeberg nach Hangrutsch
9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 10023 Gewässerinstandsetzung Dorfbach Kleinschönberg
10. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für den Trinkwasserhochbehälter Sora, Los 3, Montagearbeiten Technische Ausrüstung, Rohrleitungs-, Metall- und Stahlbauarbeiten
11. Allgemeine Bauangelegenheiten
12. Information zum Erfüllungsstand Haushalt 2015
13. Beratung und Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe Reinigung Rösche im Ortsteil Grotzsch
14. Beratung und Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe Neubau Kindertagesstätte Taubenheim
15. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
16. Beratung und Beschlussfassung über die Betriebskosten 2014 der Kindertagesstätten der Gemeinde Klipphausen
17. Beratung und Beschlussfassung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und sonstigen Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Klipphausen und in Tagespflege (Satzung Elternbeiträge)
18. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Verordnung über die Vergabe und Erhebung von Entgelten für die außerschulische Nutzung von Turn- und Sporthallen sowie Vereinshäusern und Vereinsräumen in der Gemeinde Klipphausen
19. Beratung und Beschlussfassung zur 5. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Klipphausen, Entsorgungsgebiet Klipphausen
20. Beratung und Beschlussfassung zur 5. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Klipphausen, Entsorgungsgebiet Triebischtal
21. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) der Gemeinde Klipphausen
22. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) der ehemaligen Gemeinde Triebischtal
23. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 216 Gemarkung Robschütz
24. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 80 Gemarkung Rothschnöberg
25. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb des Flurstückes 428/15 Gemarkung Klipphausen
26. Beratung und Beschlussfassung Verzichtserklärung Vorkaufsrechte

### ■ Einladung Sitzung Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, dem 18. 08. 2015, um 19.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Klipphausen statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

### ■ Bericht von der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 07. 07. 2015

Beschluss über den Entwurf des Flächennutzungsplans und über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (Billigungs- und Auslegungsbeschluss) zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Klipphausen

1. Der Entwurf des Flächennutzungsplans der Gemeinde Klipphausen einschließlich der Begründung, des Umweltberichts und des Landschaftsplans wird in der Fassung vom 22.06.2015 gebilligt.
2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**Beschluss Nr.: 06-87/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Schadensbeseitigung der Hochwasserschäden Teiche Am Regenbach 8/12 im OT Röhrsdorf der Fa. Schacht- und Fuhrbetrieb Günter Vogt, Schäferstraße 2, 01665 Klipphausen, zum Bruttopreis von 56.872,78 Euro zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 06-88/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Schadensbeseitigung der Hochwasserschäden Brücke im OT Kleinschönberg der Fa. Landschaftsgestaltung Straßen-, Tief- und Wasserbau GmbH, Dresdner Straße 27a, 09599 Freiberg, zum Bruttopreis von 19.256,26 Euro zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 06-89/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Schadensbeseitigung der Ortsverbindungsstraße Kleinschönberg – Constappel der Fa. Weber Bau GmbH, Eichenallee 17, 01558 Großenhain, zum Bruttopreis von 78.367,99 Euro zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 06-90/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Schadensbeseitigung des Bachlaufs des Gauernitzer Bachs der Fa. Landschaftsgestaltung Straßen-, Tief- und Wasserbau GmbH, Dresdner Straße 27a, 09599 Freiberg, zum Bruttopreis von 37.344,19 Euro zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 06-91/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Schadensbeseitigung der Brückenbereiche Röhrsdorf Unterdorf der Melioration GmbH Tief-, Straßen- und Kulturbau, Großenhainer Straße 148, 01662 Meißen zum Bruttopreis von 26.784,64 Euro zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 06-92/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für das Los 2 ID 9912 Instandsetzung Fußgängerbrücke Bergstraße Klipphausen der Fa. Melioration GmbH Tief-, Straßen- und Kulturbau, Großenhainer Straße 148, 01662 Meißen, zum Bruttopreis von 13.592,54 Euro zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 06-93/2015**



## Amtliche Bekanntmachungen

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für das Los 1 ID 9921 Instandsetzung Durchlass Harthaer Straße Röhrsdorf der Fa. Melioration GmbH Tief-, Straßen- und Kulturbau, Großenhainer Straße 148, 01662 Meißen, zum Bruttopreis von 17.068,88 Euro zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 06-94/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für das Los 1 ID 497 Gewässerinstandsetzung Kleine Triebisch Bereich Brücke An der Triebe bis Hauptstraße der Fa. Melioration GmbH Tief-, Straßen- und Kulturbau, Großenhainer Straße 148, 01662 Meißen, zum Bruttopreis von 50.959,85 Euro zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 06-95/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für das Los 2 ID 499 Gewässerinstandsetzung Kleine Triebisch Bereich Hauptstraße Taubenheim bis Sportplatz der Fa. Melioration GmbH Tief-, Straßen- und Kulturbau, Großenhainer Straße 148, 01662 Meißen, zum Bruttopreis von 42.673,34 Euro zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 06-96/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für das Los 1 ID 511 Triebisch Instandsetzung Brücke Zur Roitzschwiese der Fa. Uwe Riße Hoch- und Tiefbau GmbH, OT Sora, Dorfstraße 5a, 01665 Klipphausen, zum Bruttopreis von 30.866,22 Euro zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 06-97/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für das Los 2 ID 513 Instandsetzung Mühlgraben unterhalb zur Langen Leite der Fa. Uwe Riße Hoch- und Tiefbau GmbH, OT Sora, Dorfstraße 5a, 01665 Klipphausen, zum Bruttopreis von 12.874,61 Euro zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 06-98/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für das Los 3 ID 515 Instandsetzung Brücke Zur Langen Leite Roitzschen der Fa. Uwe Riße Hoch- und Tiefbau GmbH, OT Sora, Dorfstraße 5a, 01665 Klipphausen, zum Bruttopreis von 16.219,70 Euro zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 06-99/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für das Los 1 ID 528 Instandsetzung Brücke An der Aue der Fa. Melioration GmbH Tief-, Straßen- und Kulturbau, Großenhainer Straße 148, 01662 Meißen, zum Bruttopreis von 7.440,48 Euro zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 06-100/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für das Los 2 ID 532 Instandsetzung Brücke Dammühle der Fa. Melioration GmbH Tief-, Straßen- und Kulturbau, Großenhainer Straße 148, 01662 Meißen, zum Bruttopreis von 23.491,67 Euro zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 06-101/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für den Neubau des Teilortskanals 64 Polenzer Straße 29–33 im OT Semmelsberg der Fa. Hausmeisterservice Nossen, Inh. Dieter Schwarz, An der Schule 6, 01683 Nossen, zum Bruttopreis von 17.356,98 Euro zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 06-103/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe Sanierung Stützmauer Grundschule Burkhardswalde im Jahr 2015 in Höhe von 33.915,00 Euro zu.

(21.11.01.05,BAU21058, SK 099053)

Die Mehrkosten werden aus den Restmitteln der im Haushalt veranschlagten Mittel für den Ausbau Dachboden Grundschule Burkhardswalde (Auftrag beläuft sich nur auf 5.000,00 Euro statt der im Plan vorgesehenen 15.000,00 Euro) abgedeckt.

(21.11.01.05,BAU21057, SK 099053)

**Beschluss Nr.: 06-105/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Sanierung der Stützmauer der Grundschule Burkhardswalde der Fa. Uwe Riße, Hoch- und Tiefbau, OT Sora, Dorfstraße 5a, 01665 Klipphausen zum Bruttopreis von 33.915,00 Euro zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 06-106/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe Erweiterung Grundschule Naustadt in Höhe von gesamt 1.312.644,00 Euro, davon im Jahr 2015 600.000,00 Euro und 2016 712.644 Euro, zu. Die zusätzlich erforderlichen Mittel 2015 werden über die im Haushalt veranschlagten Mittel für die

- Sanierung Straßen 100.000,00 Euro/ 54.10.01.00, SK445810
- Erneuerung Fenster Turnhalle Sachsdorf 50.000,00 Euro/ 21.11.01.03, SK 422100

- Pflasterarbeiten kommunales Grundstück Langer Weg Gauerwitz 15.000,00 Euro/11.13.05.02, SK 099053, BAU11010 abgedeckt. Die bisher im Finanzplan 2016 vorgesehenen Mittel werden um die ausgewiesenen Mehrkosten für den Dachausbau in Höhe von 101.944,00 Euro aufgestockt.

**Beschluss Nr.: 06-109/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe Erwerb Grundstück für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Garsebach in Höhe von 45.648,00 Euro im Jahr 2015 zu. Die Mittel werden über die der Gemeinde in Aussicht gestellten höheren Zuwendungen für den Neubau des Gerätehauses abgedeckt. Durch den Erhalt von 60.000,00 Euro mehr Fördermitteln verringert sich der von der Gemeinde zu tragende Eigenanteil. Die freien Mittel können somit für den Grunderwerb eingesetzt werden. Die dann noch von der Gemeinde nach Abzug der Förderung zu tragenden Baukosten werden im Haushalt 2016 entsprechend angepasst.

**Beschluss Nr.: 06-110/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Erwerb des Flurstücks 249 der Gemarkung Robschütz zum Bodenpreis von 18,00 Euro/qm zu.

Kaufpreis: 45.648,00 Euro

**Beschluss Nr.: 06-111/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme der in der Übersicht aufgeführten Spenden zu.

**Beschluss Nr.: 06-112/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme der in der Übersicht aufgeführten Spende zu.

**Beschluss Nr.: 06-113/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme der in der Übersicht aufgeführten Spende zu.

**Beschluss Nr.: 06-114/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme der in der Übersicht aufgeführten Spende zu.

**Beschluss Nr.: 06-115/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Erwerb der Flurstücke TF aus 152/1 und 306/1 im Ganzen der Gemarkung Taubenheim und dem Flurstück 717/2 der Gemarkung Miltitz von der Agro GmbH Burkhardswalde zu. Vorläufiger Kaufpreis gesamt: 4550,16 Euro.

**Beschluss Nr.: 06-116/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Erwerb einer Teilfläche von ca. 50 qm aus dem Flurstück 12 der Gemarkung Munzig zu. Vorläufiger Kaufpreis: 125,00 Euro

**Beschluss Nr.: 06-117/2015**



## Amtliche Bekanntmachungen

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 Sächs-WaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

1. Gemarkung: Klipphausen  
Flurstücke: 643/47, MEA von 643/25, 643/22 und 643/49  
  
Nutzungsart: Wohngrundstück, Straße  
UR-Nr.: 1244/2015
2. Gemarkung: Tanneberg  
Flurstück: 284  
Nutzungsart: Wohngrundstück  
UR-Nr.: 903/2015
3. Gemarkung: Klipphausen  
Flurstück: 51/4  
Nutzungsart: Wohngrundstück  
UR-Nr.: 994/2015
4. Gemarkung: Gauernitz  
Flurstück: 229/1  
Nutzungsart: Wohngrundstück  
UR-Nr.: 928/2015
5. Gemarkung: Gauernitz  
Flurstück: 434  
Nutzungsart: Wohngrundstück  
UR-Nr.: 1043/2015
6. Gemarkung: Scharfenberg  
Flurstück: 73a  
Nutzungsart: Wohngrundstück  
UR-Nr.: 959/2015
7. Gemarkung: Weitzschen  
Flurstücke: 39/1 und 40b  
Nutzungsart: Gartenland und Wiese  
UR-Nr.: 591/2015
8. Gemarkung: Weistropp  
Flurstück: 146/7  
Nutzungsart: Wohngrundstück  
UR-Nr.: 2260/2015

9. Gemarkung: Klipphausen  
Flurstück: 69/2  
Nutzungsart: Wiese  
UR-Nr.: 1523/2015
10. Gemarkung: Wildberg  
Flurstücke: 3 /4, 34/1, 37/1 und 39/1  
Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche, Wald  
UR-Nr.: 1000/2015
11. Gemarkung: Röhrsdorf  
Flurstück: TF aus 172  
Nutzungsart: Gebäude- und Freifläche, Grünfläche  
UR-Nr.: 755/2015
12. Gemarkung: Burkhardswalde  
Flurstück: 54/3  
Nutzungsart: Bauland  
UR-Nr.: 991/2015
13. Gemarkung: Tanneberg  
Flurstück: TF aus 318/10  
Nutzungsart: Zufahrt zum Flurstück 318/3  
UR-Nr.: 644/2015

### **Beschluss Nr.: 06-118/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 Sächs-WaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführtes Flurstück zu verzichten:

1. Gemarkung: Gauernitz  
Flurstück: 454/28  
Nutzungsart: Bauland  
UR-Nr.: 937/2015

### **Beschluss Nr.: 06-119/2015**

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Bauantrag zur Erweiterung der Fertigungshalle auf den Flurstücken 216, 210/2, 220/2 Gemarkung Klipphausen zu.

### **Beschluss Nr.: 06-121/2015**

## ■ Bericht von der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 21.07.2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für das Los 2 – Abbruch, Erd- und Rohrleitungsbau – Erneuerung Trinkwasserhochbehälter Sora an die Firma Uwe Riße Hoch- und Tiefbau GmbH, Sora Nr. 5, 01665 Klipphausen, zum Bruttopreis von 128.845,47 Euro zu erteilen.

### **Beschluss Nr.: 07-108/2015**

## ■ Bericht von der Sitzung des Technischen Ausschusses am 21.07.2015

Der Technische Ausschuss beschließt, den Auftrag für den Einbau der Fenster im Feuerwehrgerätehaus Gauernitz an den Bau- und Montagebetrieb Dietmar Däbler aus Wildberg zum Bruttopreis in Höhe von 16.928,46 Euro zu erteilen.

### **Beschluss Nr.: 59-07/2015**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 21/9 Gemarkung Röhrsdorf zu.

### **Beschluss Nr.: 60-07/2015**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Ausnahme von der Sächs. Garagen- und Stellplatzverordnung in Bezug auf die Verringerung des Abstandes zwischen Garage und öffentlicher Verkehrsfläche von 3 m auf 2,255 m auf dem Flurstück 145a Gemarkung Weistropp zu

### **Beschluss Nr.: 61-07/2015**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 60/10 Gemarkung Miltitz zu.

### **Beschluss Nr.: 62-07/2015**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Anbau eines Wintergartens und der Abweichung von den Festsetzungen der Abrundungssatzung Ortsgrenze Scharfenberg/Reppnitz im Bezug auf die Dachneigung und Dachdeckung auf dem Flurstück 232 Gemarkung Reppnitz zu.

### **Beschluss Nr.: 63-07/2015**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Stellplätzen auf dem Flurstück 179/3 Gemarkung Naustadt zu.

### **Beschluss Nr.: 64-07/2015**

Der Technische Ausschuss stimmt der Voranfrage zum Abriss des Nebengebäudes und Neubau eines Wohnhauses auf dem Flurstück 11/9 Gemarkung Seeligstadt zu.

### **Beschluss Nr.: 65-07/2015**

Der Technische Ausschuss stimmt der Voranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 20 Gemarkung Naustadt zu.

### **Beschluss Nr.: 66-07/2015**



## Amtliche Bekanntmachungen

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Ton“ Gauernitz zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf dem Flurstück 455/12 Gemarkung Gauernitz in Bezug auf:

- die Geschossigkeit beträgt 2 Vollgeschosse, da die Grundfläche im Dachgeschoss mit Raumhöhen 2,30 m mehr als 2/3 beträgt.
- die Traufhöhe überschreitet mit 4,39 m die erlaubten 3,80 m.
- die Dachneigung des Carports beträgt 5 % und eine
- Abweichung der vorgeschriebenen Firstrichtung um ca. 11°, zu.

**Beschluss Nr.: 67-07/2015**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf dem Flurstück 455/12 Gemarkung Gauernitz zu.

**Beschluss Nr.: 68-07/2015**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zur Errichtung eines Gartenhauses auf dem Flurstück 455/20 Gemarkung Gauernitz zu.

**Beschluss Nr.: 69-07/2015**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 471 Gemarkung Weistroppe nicht zu.

**Beschluss Nr.: 70-07/2015**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zur Errichtung eines aufgeständerten Anbaus an das Einfamilienhaus auf dem Flurstück 13y Gemarkung Weistroppe zu.

**Beschluss Nr.: 71-07/2015**

Der Technische Ausschuss stimmt dem 1. Nachtrag zur Baugenehmigung, Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück

33/11 Gemarkung Klipphausen in Bezug auf die Erweiterung eines externen Lagerraumes zu.

**Beschluss Nr.: 72-07/2015**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück 454/28 Gemarkung Gauernitz und der Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Am Ton“ in Bezug auf die Unterschreitung der Dachneigung von 35° auf 30°, der Garage mit Flachdach und das nicht vollständig auf der Baulinie errichtete Einfamilienhaus im Bereich des Einganges zu.

**Beschluss Nr.: 73-07/2015**

Der Technische Ausschuss stimmt den Anträgen auf Erweiterung der Produktionsgebäude

- Erweiterung der Pressenhalle
- Erweiterung und Aufstockung Büroanbau
- Errichtung von Stellplätzen
- Erweiterung der Zufahrt durch eine zweite Zufahrt von der öffentlichen Straße auf den Flurstücken 203/14, 362/19 und 210/10 Gemarkung Klipphausen und den Anträgen auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Gewerbegebiet Klipphausen“ in Bezug auf
- Befreiung zur Ausführung der Stellplätze mit Gliederung durch Grünflächen.
- Abweichung vom Pkt. 5.6.10 der IndBauRL zur Ausbildung der Wände des notwendigen Treppenraumes im Büroanbau als Bauart Brandwand (Anforderung Gebäudeklasse 5 MBO).
- Die Treppenhauswände im Büroanbau sollen nach den Anforderungen der SächsBO § 35 Abs. 4 für Gebäudeklasse 3 als feuerhemmende Bauteile ausgeführt werden.
- Ausnahme zur Gebäude- und Firsthöhe von maximal 12 m auf geplante Gebäudehöhe von 14,34 m zu.

**Beschluss Nr.: 74-07/2015**

## ■ Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB Beteiligung der Öffentlichkeit (gemäß § 3 Abs. 2 BauGB) zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Klipphausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen hat in seiner Sitzung am 13.01.2015 mit Beschluss Nr. 01-01/2015 die abgegebenen Stellungnahmen zum Vorentwurf des Flächennutzungsplans (Stand 22.04.2014) geprüft und abgewogen. Nach der Abwägung aller abgegebenen Stellungnahmen und unter Berücksichtigung weiterer Vorschläge wurde der Entwurf des Flächennutzungsplans (Stand 22.06.2015) erarbeitet.

Der Entwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 22.06.2015, bestehend aus Planzeichnungen, Begründung, Umweltbericht und Landschaftsplan, wurde durch den Gemeinderat in seiner Sitzung am 07.07.2015 durch Beschluss 06-87/2015 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

**Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:**

### – Landschaftsplan

Auf der Ebene der Flächennutzungsplanung erfolgt die Darstellung und Begründung der konkretisierten Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege und der ihrer Verwirklichung dienenden Erfordernisse und Maßnahmen im **Landschaftsplan**.

Dieser enthält Angaben über

1. den vorhandenen und den zu erwartenden Zustand von Natur und Landschaft,
2. die konkretisierten Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege,

3. die Beurteilung des vorhandenen und zu erwartenden Zustands von Natur und Landschaft nach Maßgabe dieser Ziele einschließlich der sich daraus ergebenden Konflikte,
4. die Erfordernisse und Maßnahmen zur Umsetzung der konkretisierten Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere
  - a) zur Vermeidung, Minderung oder Beseitigung von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft,
  - b) zum Schutz bestimmter Teile von Natur und Landschaft sowie der Biotop, Lebensgemeinschaften und Lebensstätten der Tiere und Pflanzen wild lebender Arten,
  - c) auf Flächen, die wegen ihres Zustands, ihrer Lage oder ihrer natürlichen Entwicklungsmöglichkeit für künftige Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere zur Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft sowie zum Einsatz natur- und landschaftsbezogener Fördermittel besonders geeignet sind,
  - d) zum Aufbau und Schutz eines Biotopverbunds, der Biotopvernetzung und des Netzes „Natura 2000“,
  - e) zum Schutz, zur Qualitätsverbesserung und zur Regeneration von Böden, Gewässern, Luft und Klima,
  - f) zur Erhaltung und Entwicklung von Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie des Erholungswertes von Natur und Landschaft,
  - g) zur Erhaltung und Entwicklung von Freiräumen im besiedelten und unbesiedelten Bereich.



## Amtliche Bekanntmachungen

### – Umweltbericht zum Flächennutzungsplan

Dem Umweltbericht zum Entwurf des Flächennutzungsplans können Informationen zu möglichen Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Menschen, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter entnommen werden.

Im Mittelpunkt des vorliegenden Umweltberichtes steht die Prüfung potenzieller, erheblicher Umweltauswirkungen der planerischen Neuausweisungen.

### Wesentliche Ergebnisse der Umweltprüfung sind:

1. Durch die Bauflächendarstellungen des Flächennutzungsplans werden unter Beachtung der in der nachgeordneten Planung festzusetzenden Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen voraussichtlich keine erheblichen Beeinträchtigungen der Umweltschutzgüter sowie der Erhaltungsziele der Natura 2000 – Gebiete zu erwarten sein.
  2. Durch die umfangreichen Festlegungen von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft, von Aufforstungsflächen und Flächen für den Hochwasserrückhalt sind schutzgutübergreifend maßgeblich positive Umweltauswirkungen zu erwarten. Diese Flächen stellen ein ausreichend großes Potenzial an Kompensationsflächen für die mit der Bauflächenentwicklung verbundenen Eingriffe in Natur und Landschaft dar.
- Stellungnahmen zum Vorentwurf des Flächennutzungsplan der Gemeinde Klipphausen i.d.F. vom 22.04.2014 mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:
- Überschwemmungsgebiete
  - Landschaftsschutzgebiete (Bedenken zu Bauflächenausweisungen)
  - Biotopschutz (fehlende Aktualität)
  - Vorranggebiete Landwirtschaft (Bedenken zu Bauflächenausweisungen)
  - Denkmalschutz (Hinweis auf unvollständige Darstellung)

- Bergrecht (Hinweis auf Gebiete mit unterirdischen Hohlräumen sowie auf unter Bergaufsicht stehende Betriebe)
- Schutz des Freiraums / Vorrang der Innenentwicklung
- Sicherung der typischen Siedlungsformen
- Ausgleichserfordernis für geplante Bebauung

Der Entwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 22.06.2015 wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB einschließlich der Begründung und den oben genannten umweltbezogenen Informationen sowie mit den nach Einschätzung der Gemeinde Klipphausen wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats im Bauamt der Gemeinde Klipphausen, Pinkowitzer Str. 2, 01665 Klipphausen, OT Röhrsdorf im Zeitraum **vom 10.08.2015 bis einschließlich 15.09.2015** zu den Zeiten

Montag	7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Parallel dazu kann der Entwurf auf der Internetseite der Gemeinde Klipphausen ([www.klipphausen.de](http://www.klipphausen.de)) unter der Rubrik Gem.-Verwaltung/Dokumente eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB abgegeben werden. Auf die Regelungen des § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, wonach nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben, wird verwiesen.

Gerold Mann  
Bürgermeister



Siegel

## ■ Bekanntmachung der Genehmigung der 1. Änderung zum Bebauungsplan „Am Ton“, Änderung Bereich öffentliches Grün

Die Genehmigung der vom Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen am 31.03.2015 als Satzung beschlossenen 1. Änderung zum Bebauungsplan „Am Ton“, Änderung Bereich öffentliches Grün, in der Planfassung vom 13.03.2015, wurde gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 Baugesetzbuch mit Bescheid des Landratsamtes vom 09.07.2015 AZ: 20503/621.416-Klipphausen#1 erteilt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Die 1. Änderung zum Bebauungsplan „Am Ton“, Änderung Bereich öffentliches Grün tritt am Tag dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die 1. Änderung zum Bebauungsplan „Am Ton“ mit Planzeichnung und Textteil während der Dienststunden im Bauamt der Gemeindeverwaltung Klipphausen einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

In Anwendung von § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Verletzungen der Verfahrens- und Formvorschriften im Sinne von § 214 BauGB unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB sowie des § 44 Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle von Vermögensnachteilen nach den §§ 39 bis 42 BauGB durch diesen Bebauungsplan wird hingewiesen. Die Entschädigungsansprüche erlöschen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Gerold Mann, Bürgermeister



Siegel

Landratsamt Meißen – Gesundheitsamt – Hygiene

## ■ Trinkwasserqualität Versorgungsgebiet Miltitz Oberdorf

**Sehr geehrter Herr Mann,**

bezug nehmend auf den Artikel in der SZ vom 24. Juni 2015 und Ihre Anfrage, die Trinkwasserqualität im Versorgungsgebiet Miltitz Oberdorf betreffend, möchten wir Ihnen eine gesundheitlich-hygienische Bewertung der Trinkwasserbeschaffenheit übergeben.

Das in das Versorgungsgebiet Miltitz Oberdorf eingespeiste Wasser aus dem WW Stroischen entspricht den strengen Qualitätsanforderungen der Trinkwasserverordnung.

Zur Überwachung der Trinkwasserbeschaffenheit werden 2 x jährlich im WW Stroischen umfassende Untersuchungen am Reinwasserablauf durchgeführt (umfangreiche chemische, physikalische und mikrobiologische Untersuchungen).

Hinsichtlich der mikrobiologischen Beschaffenheit werden jährlich mindestens 5 periodische Untersuchungen am Reinwasserablauf durchgeführt.

Diese Untersuchungen schreibt die Trinkwasserverordnung vor. Sie werden durch den Eigentümer des Wasserwerkes veranlasst, durch ein unabhängiges Laboratorium und durch das Gesundheitsamt im Rahmen der hoheitlichen Überwachung entnommen. Zusätzlich werden nach einem Probenplan mikrobiologische Wasserproben an festgelegten Probennahmestellen im Versorgungsnetz des WW Stroischen durch den Eigentümer der Wasserversorgungsanlage veranlasst.

Die Analyseergebnisse dieser Untersuchungen können Sie beim Wasserversorger, dem ZV Meißner Hochland, abrufen.

Das WW Stroischen wird aus zwei Tiefbrunnen in Mehren mit Trinkwasser gespeist. Im WW Stroischen erfolgt eine mechanische Enteisung und Entmanganung dieses Wassers sowie eine Härtestabilisierung mit Metaqua PSI 40 bevor das Wasser in die Versorgungsnetze abgegeben wird.

Metaqua PSI 40 ist ein hochkonzentrierter Phosphat-Silikat-Inhibitor.

Der Einsatz von o.g. Stoffen wird erforderlich, wenn das Wasser die in technischer Hinsicht ungünstigen Eigenschaften wie z.B. eine hohe Härte (führt zu Kalkablagerungen, Verkrustungen) ausweist und aufbereitungstechnisch eine Entfernung von Calcium- und Magnesium-Ionen nicht möglich ist.

Die Härte des Wassers wird dadurch nicht verändert, jedoch wird ein Härteausfall verhindert oder verzögert. Des Weiteren werden i.d.R. eine Schutzausbildung an metallischen Werkstoffen begünstigt und dadurch Korrosionsschäden verringert. Eine nachteilige Beeinflussung des Trinkwassers findet bei ordnungsgemäßem Zusatz der Stoffe nicht statt, da der Einsatz der Aufbereitungsstoffe den Anforderungen der Trinkwasserverordnung entsprechen muss.

Innerhalb der Eigenkontrolle des Wasserversorgers wird wöchentlich die Zugabemenge dokumentiert. Nach den dem Gesundheitsamt vorliegenden Niederschriften aus der Eigenkontrolle des Wasserversorgers werden die zulässigen Zugabemengen der eingesetzten Stoffe nicht überschritten. Sie liegen, um dem Minimierungsgebot der Trinkwasserverordnung gerecht zu werden, weit unter den höchstzulässigen Zugabemengen.

Da der Verantwortungsbereich des Wasserversorgers nun an der Übergabestelle zur Hausinstallation endet, kann nicht ausgeschlossen werden, dass die bei den betroffenen Bürgern beobachteten leichten Ablagerungen durch die Hausinstallation verursacht werden. Es ist durchaus möglich, dass sich selbst geringe Änderungen der Eigenschaften des Trinkwassers (z.B. pH-Wert) nachteilig auf eine Hausinstallation auswirken können. So können sich Korrosionsinhibitoren bei bestimmten Werkstoffen auch nachteilig auf die Ausbildung einer Schutzschicht auswirken. Zink- und Eisen-Korrosionsprodukte können ggf. mit Kalkablagerungen verwechselt werden.

*Mit freundlichen Grüßen*

*gez. Dipl. Med. Albrecht  
Amtsärztin*

## Rastplatz am Elberadweg in Wildberg



Durch die Koordinierungsstelle Elberadwege wurden in und an der Schutzhütte Elberadweg Wildberg drei Bänke, eine Sitzgruppe und zwei Fahrradbügel aufgestellt.

Die Finanzierung dazu übernahm der Ostdeutsche Sparkassenverband.



## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrates Miltitz am 08. Juli 2015

#### Protokollkontrolle

Zum Protokoll der letzten OR-Sitzung vom 6. Mai 2015 liegt von der Gemeinde eine Stellungnahme vor.

Das Bahngässchen und angrenzenden Wege sind jetzt durchgehend gewidmet, vom Bahnübergang am Bahnhof bis zum Bahnübergang am Dorfberg Miltitz.

Die Bürgeranfrage zur Aufnahme der Kirchstraße in die bestehende 30-km/h-Zone wird im September im Rahmen einer Verkehrsschau mit dem Polizeirevier Meißen geprüft.

Zur möglichen Einführung der Gelben Tonne im Gemeindegebiet informierte die Gemeindeverwaltung, das Duale System Deutschland ist für den Gelben Sack bzw. Tonne verantwortlich. Nach Informationen der Firma Neru plant das Duale System keine weitere Aufstellung von Gelben Tonnen aus Kostengründen.

Zu den bereits früher gemeldeten Schäden an Straße und Fußwegen im Bereich Bushaltestelle Roitzschen gibt es seitens des Bauhofleiters der Gemeinde den Vorschlag, die Reparaturen durch eine Firma ausführen zu lassen. Der Bauhof besitzt wegen des erheblichen Aufwands nicht die notwendigen Kapazitäten.

#### Bürgerfragen

Herr H. Beyer, Miltitz, rügt den schlechten Zustand des Munziger Parks. Dazu teilt der Ortsvorsteher mit, dass das entsprechende Waldstück in Privatbesitz ist. Weiter hat Herr Beyer einen Hinweis auf die schlechte Einsichtnahme durch die Bebauung der Ecke Luger Weg/Kirchstraße. Der Sachverhalt soll mit zur Verkehrsschau betrachtet werden.

Herr Haußig informiert über den starken Bewuchs von etwa 100 Pflanzen Riesenbärenklau auf dem Gelände der Kiesgrube Sönitz, er hat hierüber die Naturschutzbehörde in Kenntnis gesetzt. Herr Hannß spricht die hohen Wasserkosten vom Tennisverein Miltitz an. Er bittet um Prüfung, ob der Anschluss an die Wasserleitung aus dem Kalkbergwerk realisierbar ist. Herr Schneider verwies auf eine mögliche Generalsanierung des Bades und in diesem Zusammenhang könnte der Wasseranschluss mit geprüft werden.

Herr Bauerschäfer äußert sein Unverständnis über die frühen Schließzeiten des Bades bei tropischen Temperaturen. Herr Schneider gibt Hinweise auf den Personalbedarf, Einhaltung der max. täglichen Arbeitszeiten und hohe Kosten.

#### Beratung zum geplanten neuen Feuerwehrstandort Miltitz

Unmittelbar vor der OR-Sitzung erfolgte eine Begehung des vorgesehenen Gebäudes durch den Ortschaftsrat, den Beigeordneten Herrn Schneider und Herrn Thielemann, Wehrleiter der FFW Miltitz. Das Gebäude ist in einem schlechten baulichen Zustand mit angefangenen Baumaßnahmen zum Einbau von Wohnungen vor 1990. Die vorhandene Raumhöhe im Erdgeschoss erscheint ausreichend für die Nutzung durch die Feuerwehr. In der Beratung spricht sich der Ortschaftsrat auf Grund der Lage für den Standort aus. Es sollte eine Machbarkeitsstudie zur vorhandenen Bausubstanz noch 2015 erstellt werden. Einzubinden ist die Denkmalpflege, auch mit der Option, ob ein denkmalgerechter Neubau günstiger ist. Auf dieser Grundlage soll eine Einordnung in den Haushaltsplan der Gemeinde erfolgen. Dem gesamten Areal Rittergut Miltitz mit seinen alten denkmalgeschützten Gebäuden wird damit eine Perspektive gegeben.

#### Beratung zur Trinkwasserversorgung mit kalkhaltigem Wasser in Miltitz Oberdorf

Eine von der Gemeinde erstellte und zugesagte Übersicht zu

Kosten und Technik lag zur Sitzung als Beratungsgrundlage leider nicht vor. Die Geschäftsführerin vom Zweckverband Wasserversorgung Meißner Hochland, Frau Zinnecker, ging in ihrem Vortrag auf folgende Fakten ein. Das Trinkwasser hat 19° Härte verursacht durch Kalzium und Magnesium, vorhanden in den geologischen Bedingungen im Einzugsgebiet Stroischen. Das Wasser wird über den Hochbehälter Katzenberg gemischt mit anderem Wasser nach Miltitz geliefert. Der Hochbehälter bietet mit 400 m³ eine hohe Versorgungssicherheit auch bei Stromausfall und eine kurze Umsatzzeit von ca. 1,5 Tagen. Alle Trinkwasserwerte entsprechen den rechtlichen Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Der Wasserbedarf für Miltitz Oberdorf schwankt zwischen 27 und 30 m³ täglich, bei 1,05 EUR Lieferpreis an die Gemeinde. Damit entstehen Mehrkosten von etwas über 1000 EUR für den Wassereinkauf pro Jahr. Dem gegenüber stehen höhere Stromkosten und notwendige Wartungsaufwendungen für den Betrieb der Druckerhöhung am Dorfberg Miltitz. Frau Zinnecker übergab Kopien zu Verhaltensregeln beim Umgang mit der Trinkwasserhärte und zwei Ergebnisse der Wasseruntersuchung im HB Stroischen von 2015, auch zur Mitnahme für interessierte Bürger.

Durch die anwesenden Bürger wurden der hohe Kalkgehalt und daraus entstehende Belastungen bemängelt.

#### Beratung zum Vorschulschwimmen im Jahnbad Miltitz

Der Ortschaftsrat spricht sich einstimmig für den Fortbestand des Vorschulschwimmens aus. Für die Standortwahl der neuen KiTa war die unmittelbare Lage am Jahnbad ein wichtiges Kriterium. Bei der geringen Entfernung könnten Schwimmtermine kurzfristig entschieden werden. Herr Schneider legt dar, dass durch die Gemeindeverwaltung derzeit geprüft wird, ab 2016/17 das Schulschwimmen für alle Grundschulen der Gemeinde im Jahnbad durchzuführen.

In diesem Zusammenhang käme es dann zu Terminüberschneidungen, da das Schulschwimmen in Blöcken (je 1 Woche) stattfindet.

#### Sonstiges und Anfragen

##### *Der Ortsvorsteher informiert über die Vorstellung des überarbeiteten FNP im Gemeinderat*

und dass zur weiteren öffentlichen Beteiligung ein Billigungs- und Auslegungsbeschluss erfolgte. Änderungen gibt es für Miltitz, das kleine Wohnbaugebiet im Bereich ehemaliger Kindergarten ist wegen der Lage im Landschaftsschutzgebiet nicht mehr enthalten. Das alte Kindergartengebäude hat aber Bestandsschutz und könnte als Wohnstandort weiter genutzt werden. Auch die Einrichtung als Asylunterkunft ist weiter möglich.

In Robschütz hat die Gemeinde ein Grundstück am Neurobschützer Weg mit Gemeinderatsbeschluss gekauft, vorgesehen für den Bau der neuen Feuerwehr Garsebach. Zur Vergabe von Bauleistungen für Schäden nach dem Hochwasser 2013 wurden vom Gemeinderat in unserem Ortsbereich für die Objekte Brücke zur Roitzschwiese, Mühlgraben unterhalb der Langen Leite, Brücke zur Langen Leite und Brücke an der Aue in Niedermunzig Beschlüsse gefasst.

##### *Festlegung nächster Sitzungstermin*

Die nächste OR-Sitzung soll am Mittwoch, dem 16. September 2015, 19.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Robschütz stattfinden. Vorgesehene Themen sind Beratungen zum Flächennutzungsplan und 1. Entwurf des Landesentwicklungsplans.

Gerd Mehler  
Ortsvorsteher

Steffen Rothkegel  
Ortschaftsrat



## Amtliche Bekanntmachungen

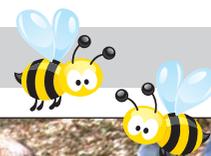
*Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen schönen Verlauf ihres Festes.*

01. 08.	Anneliese Hoffmann	Röhrsdorf	88	18. 08.	Waltraud Müller	Klipphausen	74
01. 08.	Fritz Schwarz	Weistropp	86	18. 08.	Heinz Lehmann	Scharfenberg	71
01. 08.	Heinz Höher	Lotzen	76	19. 08.	Günter Claus	Miltitz	81
01. 08.	Klaus Niedner	Semmelsberg	76	19. 08.	Isolde Kühnlenz	Weistropp	76
01. 08.	Harald Panier	Reppina	74	19. 08.	Roswitha Oellers	Röhrsdorf	72
02. 08.	Renate Richter	Röhrsdorf	76	20. 08.	Johanna Veit	Klipphausen	95
02. 08.	Marianne Matusche	Munzig	87	20. 08.	Lothar Thieme	Gauernitz	77
03. 08.	Annelies Böhm	Rothschönberg	83	20. 08.	Gerda Förster	Naustadt	75
03. 08.	Hubert Rohde	Polenz	77	20. 08.	Günter Beyer	Burkhardswalde	71
03. 08.	Irene Horst	Polenz	75	21. 08.	Herbert Heinske	Röhrsdorf	84
03. 08.	Dietmar Winkler	Ullendorf	75	21. 08.	Inge Schmidt	Taubenheim	84
03. 08.	Karla Papendick	Naustadt	74	21. 08.	Erna Fritsche	Ullendorf	81
03. 08.	Dietmar Erler	Miltitz	72	22. 08.	Erika Hartwig	Miltitz	91
04. 08.	Hildegard Stellmacher	Taubenheim	88	22. 08.	Christa Langer	Polenz	86
04. 08.	Wolfgang Dachsel	Röhrsdorf	74	22. 08.	Roland Pecher	Gauernitz	80
05. 08.	Elisabeth Lorenz	Groitzsch	91	22. 08.	Heinz Prater	Klipphausen	77
05. 08.	Hildegard Rieger	Weistropp	84	22. 08.	Klaus-Jürgen Wilhelm	Scharfenberg	74
05. 08.	Martha Pörner	Taubenheim	82	22. 08.	Christine Walter	Klipphausen	73
05. 08.	Maria Schulze	Klipphausen	80	22. 08.	Roswitha Heinzelmann	Naustadt	72
05. 08.	Manfred Schaarschmidt	Pegenau	75	23. 08.	Erna Block	Taubenheim	94
05. 08.	Karin Kirsch	Gauernitz	74	23. 08.	Annelies Geißler	Semmelsberg	85
06. 08.	Bärbel König	Garsebach	73	23. 08.	Henner Hettmann	Gauernitz	76
06. 08.	Ingeborg Eschmann	Scharfenberg	70	23. 08.	Hubert Gaitzsch	Semmelsberg	71
07. 08.	Hans Stenzel	Tanneberg	74	24. 08.	Hildegard Jung	Ullendorf	82
08. 08.	Christa Wagner	Schmiedewalde	81	24. 08.	Johannes Hennig	Miltitz	81
08. 08.	Renate Hanisch	Weistropp	77	24. 08.	Heinz Fritsche	Klipphausen	75
08. 08.	Esther Pietzsch	Röhrsdorf	71	24. 08.	Adelheid Neidhardt	Semmelsberg	81
09. 08.	Rosemaria Rohde	Sora	80	24. 08.	Dietrich Maucksch	Weistropp	75
09. 08.	Rainer Krumbholz	Weistropp	74	24. 08.	Gisela Lindner	Sönitz	70
10. 08.	Ruth Isler	Röhrsdorf	80	25. 08.	Gretel Vetter	Gauernitz	86
10. 08.	Hans-Dieter März	Polenz	79	25. 08.	Manfred Triebe	Semmelsberg	85
10. 08.	Monika König	Sora	75	25. 08.	Helga Gilbricht	Röhrsdorf	85
10. 08.	Manfred Müller	Klipphausen	73	25. 08.	Margarete Öhlschläger	Taubenheim	77
11. 08.	Jutta Lorenz	Miltitz	84	25. 08.	Werner Peine	Tanneberg	75
11. 08.	Irene Arndt	Gauernitz	78	25. 08.	Wanda Binder	Taubenheim	74
11. 08.	Gisela Timm	Sachsdorf	75	26. 08.	Charlotte Deckert	Naustadt	87
11. 08.	Klaus-Dieter Probst	Sora	74	26. 08.	Karoline Krönung	Gauernitz	84
11. 08.	Raina Winkler	Weitzschen	73	26. 08.	Anita Arnold	Schmiedewalde	79
11. 08.	Heinz Riemer	Pegenau	71	26. 08.	Manfred Lehmann	Rothschönberg	79
12. 08.	Christiane Melzer	Garsebach	85	26. 08.	Günter Schaarschmidt	Röhrsdorf	77
12. 08.	Siegfried Zeißer	Gauernitz	80	27. 08.	Jochen Richter	Semmelsberg	77
12. 08.	Manfred Schütze	Piskowitz	75	28. 08.	Wolfgang Ulbrich	Miltitz	83
12. 08.	Helga Söldner	Robschütz	74	28. 08.	Paul Czajka	Robschütz	82
12. 08.	Bernd Fahrenberger	Riemsdorf	72	28. 08.	Monika Reichenbach	Seeligstadt	74
13. 08.	Erna Fiedler	Seeligstadt	81	29. 08.	Günter Dähnert	Munzig	84
13. 08.	Renate Walter	Piskowitz	71	29. 08.	Rudi Petrich	Lampersdorf	82
14. 08.	Elfriede Schindler	Reppina	96	29. 08.	Ingrid Fuchs	Munzig	77
14. 08.	Siegfried Rieger	Seeligstadt	81	29. 08.	Annelies Danner	Munzig	74
14. 08.	Karla Haufe	Ullendorf	72	29. 08.	Helmut Ponert	Burkhardswalde	71
14. 08.	Klaus Steinert	Miltitz	72	30. 08.	Heinz Müller	Lotzen	84
15. 08.	Edith Hollengk	Röhrsdorf	83	30. 08.	Johannes Sommer	Gauernitz	83
15. 08.	Marita Seifert	Röhrsdorf	74	30. 08.	Günter Wagner	Schmiedewalde	79
16. 08.	Marianne Bormann	Taubenheim	89	30. 08.	Bernd Kissig	Roitzschen	72
16. 08.	Annemarie Fischer	Weistropp	80	30. 08.	Manfred Simeth	Taubenheim	71
16. 08.	Sigrid Kaden	Tanneberg	76	31. 08.	Christa Leistner	Kleinschönberg	85
16. 08.	Werner Nowack	Hühndorf	75	31. 08.	Ludwig Bransk	Röhrsdorf	81
16. 08.	Wolf-Jürgen Sahre	Taubenheim	75	31. 08.	Manfred Pieper	Weistropp	79
17. 08.	Friedhelm König	Sora	79				



## Aus unseren Kindereinrichtungen

### Kindertagesstätte Miltitz



#### Bienengruppe an der Triebisch

Bei schönstem Wanderwetter traf sich die Bienengruppe mit Eltern und Geschwisterkindern am Freitagnachmittag an der Krillmühle in Blankenstein. Angeführt von „Bienenmama“ Sylvia Oertel ging es im Schrittempo in Richtung Dietrichmühle nach Helbigsdorf. Auf der Strecke hatten die Kinder Gelegenheit, die Tier- und Pflanzenwelt am Wegesrand zu erkunden. Die Eltern nutzen die Zeit, um sich besser kennen zu lernen.

Auf halber Strecke gab es ein kleines Picknick zur Erholung der Füße und zum Kräfte sammeln. Die Kinder nutzten die Möglichkeit, um das viele mitgebrachte Obst und die Gummibärchen zu essen. An diesem Platz wurde den Bienenkindern die Karte zum versteckten Schatz am Zielort ausgehändigt. Von da an ging es in schnellerer Gangart Richtung Schatz. Nachdem der Schatz im Wald gehoben wurde, zogen alle Wanderer in die Dietrichmühle ein. Dort angekommen wurde zuerst die Schatzkiste geöffnet. Zur großen Freude der Kinder gab es für alle eine kleine Süßigkeit und etwas zum Spielen. Während sich die Kinder den Spielplatz eroberten, nutzten die Eltern die Gelegenheit, sich bei einem kühlen Getränk zu erfrischen und die Sonne zu genießen. Danach gab es für alle Leckeres vom Grill. Nach dem geselligen Essen



fand dieser schöne Ausflug sein Ende. Wir möchten dem Elternrat der Bienengruppe und der Erzieherin danken für die Planung und Durchführung der Familienwanderung.

*Familie Simank*

#### Die „Schlaufüchse“ verabschieden die Kindergartenzeit

Drei Jahre Kindergarten – vorbeigegangen wie im Flug. Aber an unseren Kindern ist sie nicht vorbeigegangen. Sie sind größer geworden, sind gereift, haben Vieles gelernt, einfach im Spiel. Und nun stehen sie kurz davor, einen großen Schritt zu machen, der sie ein gutes Stück weiter, vom „Nest“ weg, hin ins eigene Leben bringt.

Und genau das wollten wir bei der Abschlussfahrt, die eigentlich keine Fahrt, sondern eine Wanderung und eine Nacht war, beachten, würdigen und unterstützen.

Los ging es am Freitag, 26. Juni, 16.00 Uhr an der Partyscheune in Miltitz.

Die Kinder trafen sich dort und verabschiedeten ihre Eltern, die dieses Mal, außer ein bisschen Betreuungspersonal, nicht dabei sein durften.

Jetzt kam die erste Überraschung: eine Schatzsuche. Wie aufregend!!! Und der Schatz? Eine Kiste voller T-Shirts, eins für jedes Kind. Zur Erinnerung an die Kindergartenfreunde ist darauf ein Foto von allen Schulanfängern der „Schlaufüchse“ Kita Schwalbennest 2015.

Dann wanderte die fröhliche kleine Gruppe, nun ganz deutlich in ihren T-Shirts als Schulanfänger zu erkennen, den Feldweg entlang zum „Biberhof“ nach Krögis.

Denn dort sollte die eigentliche Verabschiedung der Kindergartenzeit stattfinden.

Empfangen wurden die Kinder mit Getränken und frisch gepflückten Kirschen.

Dann wurden noch schnell Rucksäcke und Schlafsäcke abgegeben und nun konnten auch die letzten Eltern und auch Frau Pfaller – die Erzieherin – verabschiedet werden.

Schnell fanden sich kleine Gruppen in fröhlichem Spiel zusammen. Hier konnten sie laut sein, herumtoben, rennen... Und für die Mädchen gab es zwei besondere Angebote: bunte Zöpfe, die in die Haare geflochten wurden, und Reiten. Ach, das war was für unsere jungen Damen. Aber den einen und anderen Jungen habe ich auch auf dem Pferderücken gesehen.

Auf dem Hof rauchte der Schornstein des Brotbackofens, der



heute für die Zubereitung des Abendessens gebraucht wurde. Pizza!!! Alle Kinder holten Zutaten für den Belag aus ihren Rucksäcken. Gemeinsam wurde nun geschnippelt, belegt und schließlich gebacken. Herrlich, lecker...und, wie immer, viel zu viel!!!

Nach dem Essen, als es schon dunkler wurde, zündeten wir ein Feuer an, in der Hoffnung, dass die Kinder nun ganz ruhig und besinnlich würden und ein bisschen müde...Denkste!

Gegen halb elf („Was, jetzt schon?“) ging es dann mit Schlafsack in die Unterkunft für die Nacht. Für manche vielleicht die erste ohne Mama und Papa? In einem urigen Schlafsaal bezogen die Kinder ihre Nachtlager. Das hat schon ein Weilchen gedauert, bis jeder so einverstanden war, wo und mit wem auf welcher Matratze er schlafen wollte. Und plötzlich ein riesiger Haufen Hosen, Socken, Schlüppis...! Hm, Frau Pfaller hatte das täglich. Hut ab! Und nun husch, ab über'n Hof, pullern, Zähne putzen... „Duschen wir gar nicht?“!

Endlich, gegen Viertel zwölf lagen alle auf ihren Matratzen, eingehuschelt im Schlafsack, Kuschtier dabei. Jetzt gab es noch die



## Kindertagesstätte Miltitz

Gute-Nacht-Geschichten, die jedes Kind ausgesucht und mitgebracht hatte.

Und mitten in der vorletzten Geschichte ging plötzlich ein Geheule los und eine weiße Gestalt kam durch den Schlafsaal geschwebt. Was war das? „Kurts Mama, hihi, das ist doch Kurts Mama...“ Die Kinder von heute, haben einfach keinen Respekt mehr vor Gespenstern! Zu unserer Zeit...

Die Nacht verlief ruhig und friedlich. Nur einige hatten mit ihren Schlafsäcken zu kämpfen. Bloß gut, dass doch noch zwei Große mit im Raum waren.

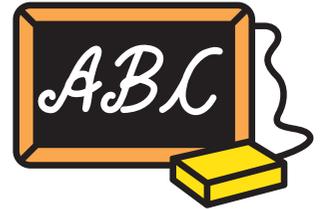
Am nächsten Morgen gegen halb neun versammelten wir uns mit

vielen Eltern und den Kindern, denen eine Nacht ohne Mama und Papa doch noch zu abenteuerlich war, zum gemeinsamen Frühstück unter der großen Kastanie.

Schön war es! Und die Kinder haben ganz nebenbei wieder ein bisschen mehr die Eltern losgelassen. Oder war es doch umgekehrt?

Einen herzlichen Dank an alle Eltern und Frau Pfaller, die diese Idee mental und praktisch unterstützt haben und natürlich an die Biberhölfler!

*Alena Mehner (Kurts Mama)*



*Schulanfänger seid ihr nun, es gibt gewiss bald viel zu tun.  
Mit Glück und Fleiß und etwas Mut, gelingt euch das Lernen sicher gut.*

### Und hier sind unsere 25 Schulanfänger:

Belger, Toni | Brauer, Johannes | Götze, Franz | Heinrich, Elenor | Hellmann, Hannah | Hübner, Laura  
Lätsch, Mara | Meyer, Leila | Moldenhauer, Marie Theres | Reuschel, Louis | Robitzsch, Tom | Rödel, Kurt  
Roitzsch, Jannes | Schade, Emma | Schmoranz, Sebastian | Seurich, Nelly | Seurich, Fenja | Simon, Gismo  
Stramke, Yuna | Tanfeld, Luise | Tränkner, Amy | Winkler, Chiara | Winkler, Max | Zimmermann, Hilda |  
König, Timon

*Die Erzieherinnen vom „Schwalbennest“ Miltitz  
wünschen den ABC-Schützen alles Gute.*



## Kindertagesstätte Klipphausen

### ■ Was man aus Erdbeeren so alles machen kann ...

Da fragen Sie mal die Kinder der Igelgruppe in der Kindertagesstätte „Regenbogen“. Eis mit Erdbeeren, Erdbeermilch, Kuchen, Marmelade, ... was gab es da nicht alles zum Nachtisch. Aber vor dem Lohn steht ja bekanntlich die Arbeit. So hieß es am Dienstag, den 30. Juni, für die Kinder auf nach Sora ins Erdbeerfeld und pflücken. Vorab wurde den Kindern erklärt, wie sie pflücken sollen – nur die roten und schön aufpassen nicht drauftreten.

Jedes Igel-Kind füllte seinen Korb bis zum Rand und dann ging es zum Wiegen. Zu unserer großen Freude bekamen die Kinder ihre geernteten Köstlichkeiten gesponsert.

Sie duften ihre Körbchen auch mit nach Hause nehmen für ihre Eltern, denn Frau Schöne, die Erzieherin der Igelkinder, pflückte einen großen Korb für die Gruppe, wovon Sie jeden Tag Erdbeerleckereien für die Igelkinder zauberte.

Vielen Dank an die fleißigen Arbeiter vom Erdbeerfeld Sora und unseren „Taxifahrern“!

*Frau Schöne mit ihren Igelkindern*



## Anzeigen



## Aus unseren Kindereinrichtungen

### Unser Regenbogenfest

Das „Regenbogenfest“ – einmal jährlich ist schon Tradition. Die Eltern und Kinder der Kita in Klipphausen kennen es schon.

Zum Gelingen des Festes musste jeder Handgriff sitzen. Darum sah man Erzieher am 26.06. gegen Mittag zu ihren Ständen flitzen.

Auch die Eltern halfen tüchtig mit dabei, Sei es mit Kuchen oder Kita ab Mittag = Kinderfrei :-)  
Es wurde ein toller Tag, wie wir es gewohnt  
DANK an alle ... die sich da haben nicht geschont.

Mit unseren Bildern wollen wir alles belegen und nächste Jahr wird es wieder ein tolles Fest geben.



### Kindertagesstätte Klipphausen

#### ■ Den Schulanfängern 2015...

Timo Findeisen, Lenora Heidi Graf, Emil Hermann, Yannick Hermsdorf, Arne Hofmann, Melina-Celine Koch, Aaron Kost, Marlene Kuntze, Jeremy Kunzmann, Jannik Lorenz, Mathilda Lehner, Franz Mittelstädt, Hannah Sophie Sternberger, Janina Wache, Hanna Naumann, Edgar Schiemann, Cajus Thümmeler, Elisabeth Schmidt, Lucian Schnabel, Ben Staer, Celine Müller, Leon Schmidt, Louis Stilller, Tino Schönbach, Björn Schumann, Felicitas Seyrich, Fena Trentzsch, Jamian-Joel Zieher, Mirijam Weber, Max Winkler

... aus der Kindertagesstätte „Regenbogen“  
Wünschen die Erzieher/innen alles Gute



### Kindertagesstätte Scharfenberg

Wir sind die Schulanfänger vom Kinderhaus „Spatzenberg“ und freuen uns schon riesig auf den ersten Schultag

Aura Neumann  
Lilly-Sophie Köhler  
Anne Engemann  
Janik Weichert  
Melissa Kellner  
Livian Finn Kempe  
Konstantin Wittig  
Finn-Luca Petersen  
Philipp Liechti  
Bruno Winkler  
Joel Felber  
Lilli Marlen Denecke  
Paul Gebel

Josh Neumann  
Lenny Striegler  
Aaron Siegmund  
Titus Meßner  
Till Schober  
Tabea Neumann  
Marie Schneider  
Isabell Sparmann  
Erik Wagner  
Tobias Schmidt  
Philipp Schröter  
Maximilian Felber



Alles Gute, viel Spaß und Erfolg in der Schule wünschen euch alle Erzieherinnen vom Kinderhaus „Spatzenberg“



# Aus unseren Kindereinrichtungen

## Kindertagesstätte Scharfenberg

### Zuckertütenfest im Kinderhaus Spatzenberg – Scharfenberg

Seit Monaten war der Termin allen bekannt, doch zum Schluss schien die Zeit nur so zu verfliegen und dann war er da – der 19. Juni 2015 – der Tag unseres Zuckertütenfestes. Mit Fleiß und Freude hatten unsere Kinder nicht nur Woche für Woche ihre Vorschulaufgaben erledigt und den Zuckertütenbaum gegossen, sondern mit Frau Gössel und Gabi Spallek auch ein Programm für ihre Festgäste eingeübt. Als „kleines Kulturprogramm“ wurde es angekündigt. Doch es erwies sich als wahrlich umfangreiche Darbietung, in der kleine Solisten mit Instrumentenspiel überraschten, jedes Kind eigene Textpassagen vortrug und alle gemeinsam jede Menge Spaß, Lampenfieber und Rhythmusgefühl hatten. Regnete es mittags noch kräftig, so zeigte sich wie gewünscht und bestellt nach Ende des Programms die Sonne. Wir versammelten uns rund um den Zuckertütenbaum, an dem viele große und kleine Schultüten gewachsen waren. Um eine größere zu bekommen, musste jedes Vorschulkind ein Rätsel lösen. Die kleinen Tüten wurden an die Gastkinder verteilt.

Eine wunderbare Kindergartenentwicklungsreise geht zu Ende. Aus kleinen Windelträgern sind wissbegierige, clevere 6-Jährige geworden und das ausgefüllte, abwechslungs- und lehrreiche letzte Vorschuljahr hat dafür noch einmal einen großen Beitrag geleistet. An dieser Stelle danken wir allen Erzieherinnen für ihre tolle Arbeit. Die vier für uns wichtigsten wurden besonders bedacht: Kay erhielt einen Apfelbaum mit ganz besonderen Blättern, Gabi musste sich ihre große Bären-Dankeschön-Zuckertüte mit einem Quiz durchs Zahlenland verdienen und Frau Gössel und Frau Schubert erhielten Persönliches von ihren Spatzern. Dann lockten Bratwurstduft, Salate und Bowle, Tombola, Kinderschminken und vor allem die Hüpfburg die Schulanfänger und ihre Gäste in einen fröhlichen Abend.



Wir bedanken uns sehr bei allen freiwilligen Helfern, Erzieherinnen und Sponsoren, die diesen tollen Tag für uns gestaltet haben.

#### SPONSORENLISTE

UCI Kinowelt | Moritzapotheke Meißen | Blumenzauber Liechti | Heizungsbau Hor | Zahnärztin Dr. H. Glaser | Heizungsbau Seifert | Friki Döbeln GmbH | Sparkasse Meißen | Unser Bäcker | Volksbank Raiffeisenbank Meißen/Großenhain | Aral | und viele Eltern

Mein persönlicher Dank richtet sich noch einmal an Corinna und Sandra für die engagierte Vorbereitung. Nun wünsche ich Euch allen einen schönen Schulanfangstag, einen entspannten Schulanfang, alles Gute und vor allem Gesundheit.

Sandra Kempe  
im Namen aller Vorschuleltern der Kita Spatzenberg

## Kindertagesstätte Wildberg

*Wir sind die Schulanfänger des Wildberger Kinderlandes und freuen uns schon riesig auf die Schule:*

- |                    |                   |                  |
|--------------------|-------------------|------------------|
| Lin René Menzel    | Niklas Birke      | Hannes Birke     |
| Lucas Hanisch      | Fynn Enrico Höhne | Lilly Gärtner    |
| Roman Erwin Bartha | Linus Strache     | Nevio Leckscheid |
| Moritz Buschmann   | Lennox Richter    | Sophie Rasch     |
| Lucas Kremer       | Elias Mahn        | Greta Butze      |
| Linda Becker       |                   |                  |

*Alles Gute und viel Spaß in der Schule wünschen Euch alle Erzieherinnen des Wildberger Kinderlandes.*





## Aus unseren Kindereinrichtungen

### Kindertagesstätte Wildberg

#### ■ Was ist das für ein Leben auf unserm Bauernhof?



Das ist ein lustig' Leben auf unserm Bauernhof! Trotz großer Hitze und Sonnenschein kamen zahlreiche Gäste, Eltern und Kinder, um unsere Schulanfänger am 4. Juli beim Zuckertütenfest im Wildberger Kinderland zu verabschieden. Doch vorher zeigten uns die 17 Jungen und Mädchen, was das für ein lustiges Leben auf dem Bauernhof ist. Bei Gedichten, Liedern und Tänzen kamen alle ordentlich ins Schwitzen. Zur Belohnung kamen dann auf einem schönen Traktor die prall gefüllten Zuckertüten. Nach dem tollen Programm und vielen Fotos mit den stolzen Eltern und Schulanfängern und den Zuckertüten, wurde gespielt, gegessen, getrunken, gebastelt und gelacht. Es wurde für alle Beteiligten ein schönes Fest und wäre ohne die tatkräftige Unterstützung aller Eltern nicht möglich gewesen.



Besonderer Dank geht an alle Sponsoren, die durch ihre Spenden für volle Zuckertüten und ein gelungenes Fest gesorgt haben. Und nun wünschen wir unseren Schulanfängern alles Gute und viel Spaß in der Schule.

Eva Thiedmann und das Team des Wildberger Kinderlandes

#### ■ Töpfereibesuch bei Stefanie Werner

Die Teddygruppe des Wildberger Kinderlandes hatte heute einen lehrreichen Vormittag in der Töpferei in Constappel. Frau Werner zeigte uns am praktischen Beispiel, was sie aus Ton alles fertigen kann.



Die Kinder formten selbst eine Tonkugel und unter Anleitung von Frau Werner bildeten sie daraus Gefäße. Im Anschluss wurden alle Kinder kreativ und halfen ein Meer aus Ton zu gestalten. So konnten alle ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und das Meer mit Schiffen, Seeschlangen, Booten, Haifischen, fliegenden Fischen, Inseln und Palmen füllen. Zum Schluss kam ein großer Sturm, der unser Meer verschluckte.

Wir danken Stefanie Werner für die aufgebrachte Zeit, das Material und diesen unvergesslichen Vormittag.

Sonja Mießler-Lehmann und die Teddykinder

### Grundschule Burkhardswalde

#### ■ Wir sagen Aufwiedersehen!

Wir, die Rasenden Reporterinnen der 4. Klassen, bedanken uns bei unserer Leiterin Frau Fleischer.

Bei ihr lernten wir, wie wir mit einem Computer umzugehen und die Texte ordentlich zu formulieren haben.

Es hat uns immer sehr viel Spaß gemacht, verschiedene Berichte zu schreiben und die Bürger über unser Schulleben zu informieren! Wir haben auch sehr gerne die Homepage in Ordnung gebracht. Unser Dank gilt auch all den anderen Lehrerinnen der Grundschule Burkhardswalde für die vier tollen Schuljahre.

Ihre ehemaligen Rasenden Reporterinnen:

4b: Ronja Schüler, Jasmina Glöckner, Hanna König

4a: Lara Leistner, Anne Schneider, Isabella Keßner





## Grundschule Klipphausen

### ■ Schnell und Hell in Sachsdorf

Am 01. Juli war es wieder soweit. Zum vierten Mal hieß es in der Grundschule Klipphausen „Schnell und Hell“. Bei dem traditionell zum Ende des Schuljahres stattfindenden Wanderpokalturnier standen sich diesmal wieder jeweils zwei Klassenstufen im Völkerball und Schach/Bauernkampf gegenüber.

Während in den kleinen Klassen der Gewinner mit der Klasse 2 relativ schnell klar war, wurde die Geschichte in den oberen Klassen super spannend.

Mit dem viermaligen Gewinner der Klasse 4a war die Favoritenrolle klar vergeben. Nun jede Serie endet einmal. Diese dann aber doch nicht. Bei völlig ausgeglichenem Punktstand entschied am Ende die Feinwertung denkbar knapp mit 29 zu 26 gegenüber dem Zweitplatzierten der 4b.



Unter riesigem Applaus nahmen die Sieger ihre Urkunden und Wanderpokale dann in Empfang. Zum Abschluss gab es für alle noch lecker Eis vom Förderverein und ein kleines Souvenir für die Denksportler.

Es war an diesem Tag wieder einmal faszinierend anzusehen, mit welcher Freude und Einsatz die Kinder dabei waren. Man konnte geniale Würfe, beeindruckende Züge und clevere Bauernkämpfer bewundern.

Zum Ende noch ein großes Dankeschön an alle Lehrer, die Schachschule Meng und den Förderverein für die tolle Unterstützung bei diesem schönen Event.

*Petra Gappel*

*Vorsitzende des FV der GS und Kita Klipphausen*



### ■ Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2016/2017

Für die Ortsteile Hühndorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Lotzen, Röhrsdorf, Sachsdorf, Sora und Weistroppe findet die Anmeldung der Kinder in der Grundschule Klipphausen

**am Dienstag, dem 01.09.2015,  
in der Zeit von 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr**

statt. Mit Beginn des Schuljahres werden alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2009 bis 30.06.2010 geboren wurden, schulpflichtig. Die Eltern haben gemäß dem Schulgesetz die Pflicht, ihre Kinder in der Grundschule anzumelden. Das gilt auch für Kinder, welche im Schuljahr 2015/2016 zurückgestellt wurden bzw. vorzeitig eingeschult werden sollen. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Für Eltern, die diesen Termin nicht wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit einer Terminabsprache Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.00 bis 12.00 Uhr (Telefon 035204 97210) mit Frau Nedeß.

*gez. G. Stange, Schulleiterin*

## Grundschule Naustadt

### ■ Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2016/2017

Für das Schuljahr 2016/2017 sind alle Kinder, die im Schulbezirk der Grundschule Naustadt wohnen (Ortsteile Pegenau, Naustadt, Bockwen, Polenz, Reichenbach, Batzdorf, Spittewitz, Riemsdorf, Scharfenberg, Reppina, Gauernitz, Wildberg, Pinkowitz, Constapel) und bis zum 30.06.2016 das 6. Lebensjahr vollenden (geboren vom 01.07.2009 bis 30.06.2010) zum Schulbesuch anzumelden.

Das gilt auch für alle Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden bzw. vorzeitig eingeschult werden sollen.

**Sie können Ihr Kind am Mittwoch, dem 02.09.2015,  
von 07:00 bis 18:00 Uhr im Sekretariat der Grundschule  
Naustadt anmelden.**

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen.

Für Eltern, die aus dringenden Gründen den Termin nicht wahrnehmen können, besteht von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7:00 bis 11:30 Uhr die Möglichkeit einer weiteren Terminabsprache mit Frau Lorenz, Sekretariat (Telefon 03521 454916).

*L. Müller, Schulleiter*



## Aus unseren Kindereinrichtungen

### ■ Unsere Klassenfahrt nach Papstdorf

Vom 10. bis 12.06.15 fand unsere Abschlussfahrt nach Papstdorf statt. Am 1. Tag holte uns der Bus früh an der Schule ab. Erster Stopp war in Königstein im Kletterwald. Danach konnten wir uns noch eine Stunde im „Elbe-Freizeitland“ austoben. Am Nachmittag kamen wir dann im Feriendorf ERNA an. Als erstes wurde die Aufteilung auf 4 Bungalows vorgenommen. Jeder machte sein Bett und verstaute seine Sachen. Danach hatten wir Zeit, um das Jugenddorf zu erkunden. Wir konnten dort Fußball, Basketball, Volleyball, Tischtennis und Billard spielen oder einfach nur auf dem Spielplatz toben. Am Abend grillten die Vatis für uns Würste und Steaks.

Am 2. Tag wurden wir nach dem Frühstück zu einer Höhlenwanderung abgeholt. Wir wanderten bei schönem Wetter zum Kleinhennersdorfer Stein. Nach einer Stunde Wanderung erreichten wir die erste Höhle, die „Hampelhöhle“. Danach erkundeten wir noch zwei weitere Höhlen, bevor es wieder zurückging. Nach dem Mittagessen bekamen wir noch einen Schnupperkurs im Bogenschießen. Jeder versuchte dabei sein Glück. Manch einer traf sogar die Mitte der Zielscheibe. Das war für uns ein Riesenspaß.

Am 3. Tag ging es leider nach dem Frühstück schon wieder nach



Hause. Es war für alle eine tolle Zeit. Dafür möchten wir uns bei Herrn Hoffmann und allen Helfern für die gute Organisation sowie bei den Eltern, die uns begleitet haben, bedanken.

Jonas Heinze, Klasse 4

## Neues von der Feuerwehr

### FFW-Dienstplan

#### ■ Ortswehr Burkhardswalde

- Freitag, den 14.08.2015  
19.30 Uhr, Gerätehaus  
Schlauchbootausbildung
- Freitag, den 28.08.2015  
19.30 Uhr, Gerätehaus  
Tragbare Leitern

#### ■ Jugendfeuerwehr Burkhardswalde

- Freitag, den 07.08.2015  
19.30 Uhr, Gerätehaus Rothschnöberg  
Gerätekunde
- 12. bis 16.08.2015  
Zeltlager Scharfenberg

#### ■ Ortswehr Garsebach

- Montag, den 03.08.2015  
19.00 Uhr, Gerätehaus  
Funkausbildung im Gelände
- Montag, den 17.08.2015  
19.00 Uhr, Gerätehaus  
Arbeiten mit Kettensäge

#### ■ Ortswehr Gauernitz

- Donnerstag, den 06.08.2015  
19.00 Uhr, Gerätehaus  
Maschinistenausbildung
- Donnerstag, den 20.08.2015  
19.00 Uhr, Gerätehaus  
Schlauchboot

#### ■ Ortswehr Hühndorf

- Montag, den 24.08.2015  
18.00 Uhr, Gerätehaus  
Löschwasserversorgung

#### ■ Ortswehr Klipphausen

- Dienstag, den 11.08.2015  
18.30 Uhr, Gerätehaus  
Führen vom ELW  
verschiedene Einsatzszenarien
- Dienstag, den 18.08.2015  
18.30 Uhr, Gerätehaus  
Gemeinsamer Dienst mit Hühndorf

#### ■ Jugendfeuerwehr Klipphausen

- 12. bis 16.08.2015  
Zeltlager Scharfenberg

#### ■ Ortswehr Miltitz

- Montag, den 03.08.2015  
19.00 Uhr, Gerätehaus  
Gerätetraining am LF 16,  
Fahrzeuggpflege,  
Ordnung Gerätehaus
- Montag, den 17.08.2015  
19.00 Uhr, Gerätehaus  
Löschwasserversorgung Lindenhöhe  
Miltitz

#### ■ Ortswehr Röhrsdorf

- Dienstag, den 11.08.2015  
19.00 Uhr, Gerätehaus  
Einheiten im Löscheinsatz
- Dienstag, den 25.08.2015  
19.00 Uhr, Gerätehaus  
Erste Hilfe

#### ■ Ortswehr Rothschnöberg

- Montag, den 03.08.2015  
19.00 Uhr, Gerätehaus  
Wasserentnahme offenes Gewässer

- Montag, den 17.08.2015  
19.00 Uhr Gerätehaus  
Funkausbildung/Leitstellenfunk

#### ■ Ortswehr Scharfenberg

- Donnerstag, den 06.08.2015  
19.00 Uhr, Gerätehaus  
Grundübung
- Donnerstag, den 20.08.2015  
19.00 Uhr, Gerätehaus  
Einsatzübung

#### ■ Jugendfeuerwehr Scharfenberg

- 12. bis 16.08.2015  
Zeltlager Scharfenberg

#### ■ Ortswehr Sora

- Dienstag, den 11.08.2015  
19.00 Uhr, Gerätehaus  
Einheiten im Löscheinsatz
- Donnerstag, den 27.08.2015  
19.00 Uhr, Gerätehaus  
Fahrzeugkunde

#### ■ Ortswehr Taubenheim

- Donnerstag, den 06.08.2015  
19.30 Uhr, Gerätehaus  
Arbeiten am Gerätehaus,  
ZBV Wehrleiter
- Donnerstag, den 20.08.2015  
19.30 Uhr, Gerätehaus  
Gemeinsamer Dienst mit JFW

#### ■ Jugendfeuerwehr Taubenheim

- 12. bis 16.08.2015  
Zeltlager Scharfenberg

**Der Dienstplan ist für jeden Kameraden verbindlich und gilt gleichzeitig als Einladung zum Dienst.**

## ■ Veranstaltungskalender – Klipphausen August 2015

sonntags, 13.00 bis 17.00 Uhr, Schulze-Mühle Gauernitz  
**Geöffnet für Besichtigungen**

sonntags, 14.00 bis 17.00 Uhr, Schloss Rothschnberg  
**Ausstellung geöffnet**

sonn- und feiertags, 13.30 Uhr, Altes Kalkbergwerk Miltitz  
**Führungen**

samstags und sonntags, 13.00 bis 17.00 Uhr,  
Heimatmuseum Scharfenberg  
**Geöffnet für Besichtigungen**

07.08.2015, 18.00 bis 20.00 Uhr, FFW-Haus Sora,  
**DRK-Ortsverein – Erste-Hilfe Fresh-Up**

08.08.2015, Schloss Rothschnberg  
**Schlossfest**

14.08.2015, 15.00 bis 18.00 Uhr, Grundschule Burkhardswalde,  
**Blutspende des DRK**

16.08.2015, 10.00 Uhr, FFW Hühndorf  
**6. Vogelschießen**

25. bis 30.08.2015, Schloß Batzdorf  
**Batzdorfer Barockfestspiele**

29./30.08.2015, 10.00 bis 18.00 Uhr,  
Weingut Wellhöfer Weistropp  
**Tage des offenen Weinguts in Sachsen**

29./30.08.2015, 10.00 BIS 22.00 Uhr,  
Weingut Anke Schüler Schmiedewalde  
**Tage des offenen Weinguts in Sachsen**

**Feststehende Termine für den Veranstaltungskalender  
Klipphausen senden Sie bitte an folgende Mailadresse:  
gemeindeverwaltung@klipphausen.de.**

Anzeigen

## ■ Lindenfest am Siebenschläfer in Weistropp

Der Wetterbericht hatte uns ganz schön unter Druck gesetzt, aber so schlimm ist es dann zum Glück nicht gekommen. Für den Veranstalter sind ja die reibungslose Vorbereitung und ein schönes Wetter am Tag der Feierlichkeiten besondere Knackpunkte. Es hat alles gut geklappt.



Die Getränkeversorgung war ja durch das Fußballturnier bereits ab Vormittag gesichert. Der Übergang zum Lindenfest war dann durch das Kaffeetrinken und die Eröffnung der Tombola – mit dem Hauptgewinn „ein Kaninchen“ – gekennzeichnet. Neben zwei Hüpfburgen – getrennt für die kleinen und die größeren Kinder – fanden die Kartbahn und das Kinderschminken besonderen Zuspruch. Neu im Programm war die Oldtimerparade. Mit viel Liebe gepflegt konnte man u.a. einen Traktor, eine Corvette und eine 350er DKW mit Wasserkühlung und Seitenwagen bestaunen. Mit rauchenden Reifen und einem ordentlichen Sound verabschiedeten sich dann die Oldies. Die Vorführung des Falkners, der Uhus, Adler und Falken mitgebracht hatte, war besonders für Erwachsene interessant. Leider war der Falke mit seiner Belohnung in den Fängen im nachbarlichen Getreidefeld niedergegangen. Der Hund des Falkners hat ihn dann nach langem Suchen wiedergefunden.

Als Neulinge unter den Verkaufswagen stellten sich das Weingut Wellhöfer aus Weistropp und der Honig- und Propolis-Verkäufer aus Gauernitz vor.

Am Abend wurde dann bis in die Nacht tüchtig getanzt und weil die Tanzfläche zu klein war, wichen einige auf die Tische aus. Die Stimmung war also top. Aber jede Fete hat auch ein Ende.

Damit alles so gut ablaufen konnte, waren viele Sponsoren, fleißige Helfer und Service-Unternehmen wirksam, die für Essen und Trinken sowie Unterhaltung gesorgt haben. Bei ihnen möchten wir uns recht herzlich bedanken. Wie jedes Jahr ist unsere Gemeinde aktiv, die pünktlich den Müll am Montag abtransportiert hat. Vielen Dank auch dafür.

*Förderverein Weistropp e.V.*





## Vereinsnachrichten

### ■ Vogelschießen in Tanneberg



Vom 19.06. bis 21.06.2015 fand in Tanneberg auf dem Gelände des Schießklubs „Einigkeit“ Tanneberg e. V. das 17. Vogelschießen statt.

Wie in jedem Jahr gab es wieder viel Unterhaltung und diverse Aktivitäten für Jung und Alt: Hüpfburg, Bastelstraße, Volleyball, Luftgewehrschießen, „Um die Wurst Schießen“ und natürlich das beliebte Vogelschießen. Den Titel „Schützenkönig 2015“ trägt nun die 1. Frau in der

Geschichte der Schützenkönige des Schießklubs – Frau Bärbel Schmiedl. Nach einem spannenden Finale und mit gezieltem Schuss holte sie den „Vogel“ herunter.

Auch die Vorführung von Filmen des Filmzirkels Miltitz über Ereignisse aus unseren Dörfern war ein großer Erfolg.

Das Fest fand seinen krönenden Abschluss am Sonntag mit dem alljährlichen Umzug alter Technik, an dem wieder sehr viele Liebhaber alter Fahrzeuge teilnahmen.



Auch für Speis' und Trank wurde an diesen „drei dollen Tagen“ hervorragend gesorgt.

Hiermit danken wir allen Gästen, unseren Sponsoren und natürlich den unermüdlichen Helfern, die das Fest zu einem unvergesslichen Event in unserem Ort machten.

*Anett Baumgart*

*Schießklub „Einigkeit“ Tanneberg e. V.*

### ■ Weistropper auf Weinwanderung

Es ist schwül heiß. Gewitter sind angekündigt. Gut zwanzig Weistropper sind entschlossen, den Nachmittag des 13. Juni mit einer Wanderung zu gestalten. Es ist etwas Besonderes geplant. Gemeinsam mit dem Förderverein Weistropf e.V. hat Lars Wellhöfer zu einer Weinwanderung eingeladen. Das weckte Interesse.

Das Weingut Wellhöfer befindet sich seit 2013 in der Niederwarther Straße 7 in Weistropf und seit 2014 kann man in Weistropf gekelterten Wein genießen – **Weistropper Wein**. Linkselbische Weingüter sind schon selten. Weinberge auf der linken Elbseite ebenso. Mit 0,85 ha ist es ein kleiner Betrieb. Die Weinberge befinden sich im westlichsten Teil von Dresden in Niederwartha und in Kleinschönberg.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einstimmung ging es vom Weingut schon los in Richtung Weinberg. An der Kirche vorbei, auf dem Schlosshof, haben wir uns gleich noch über den Baufortschritt am Schloss informiert. Hier und im Laufe der Wanderung zitierte Herr Wellhöfer Anekdoten aus heimatkundlichen Schriften und zeigte historische Postkartenansichten. Das ist auch für die Ortsansässigen teilweise neu und auf alle Fälle interessant. Von der Gauernitzer Straße aus gingen wir schattensuchend auf Waldwegen durch die Prinze hinab ins Prinzbachtal und wieder hinauf in die Höhen der Kleinschönberger Fluren.

Der Weinberg liegt schon etwas versteckt. Als grobe Orientierung kann man die Trockenmauern eines historischen Weinberges an

der Schiebockmühle, die gegenwärtig saniert werden, nehmen. Noch weiter oben und von der Talstraße nicht zu sehen, lag das Ziel der Wanderung, der Kleinschönberger Weinberg von Lars Wellhöfer. Bei über 30 °C tat der erste Schluck, natürlich Wasser, gut. Ein kurzer Gewitterregen nach langanhaltender Trockenheit war für die Natur mehr als nötig, willkommen und brachte etwas Entspannung. Wir standen im Trockenen. Die erste Weinprobe konnten wir uns gleich neben den Rebstöcken schmecken lassen. Manuelle Arbeit und Leidenschaft prägen den Jahreslauf im Weinberg und -keller. Es werden keine großen Mengen produziert. Auf der überschaubaren Fläche gedeihen verschiedene Reben, wie Goldriesling, Müller-Thurgau, Traminer, Kernling, Blauer Portugieser, Spätburgunder, Frühburgunder und die eher noch unbekanntere Sorte Dakapo. Herr Wellhöfer keltert und baut die Weine selbst aus. Nach der Ausbildung hat er zunächst auf verschiedenen Weingütern Erfahrungen gesammelt und vor 9 Jahren den Weg in die Selbständigkeit gewagt. Nur so kann man seine Ideale umsetzen und davon hat er eine ganze Menge.

Geschützt vor Hitze und Gewitter sollte die Weinprobe in der neuausgebauten, fast fertigen Probierstube im Weingut stattfinden. Eine gute Entscheidung. Auf dem Rückweg durch Kleinschönberg, vorbei an der Friedenslinde (gepflanzt ca. 1648 zum Ende des 30jährigen Krieges) erreichten wir trockenen Fußes die



Foto: Matthias Martin



Foto: Autor, v.r.: Herr Lars Wellhöfer



letzte Station der Wanderung. Ein liebevoll dekoriertes Raum und eine gute Auswahl der eigenen Weine bildeten den Höhepunkt. Mit Wissen und Humor erzählte Lars Wellhöfer von seiner Arbeit und seinen Weinen. Natürlich hatten die Weistropper auch viele Fragen an den Neuzugezogenen.

Die Weine fanden sehr guten Anklang. Nicht elitär, sondern ehrliche, qualitätsvolle Produkte aus der Heimat und zu angemessenen Preisen (in der Regel unter 10,00 Euro). Abgerundet wurde die Probe durch einen Winzerimbiss ... lecker. Beeindruckt war ich von den hervorragend gegrillten Würsten. Wie hat er das nur unmerklich neben der Weinprobe hinbekommen? Naja, dieses

und ein paar weitere Geheimnisse hat wohl jeder Winzer. Der geplante Zeitrahmen wurde dann doch überschritten. Wann hat man aber schon mal Gelegenheit unter Nachbarn unbeschwert fröhlich zu sein und sich an die eine oder andere Geschichte zu erinnern. Vielleicht wird aus der Probierstube mal dass, was früher den sozialen Aspekt der Dorfkneipe ausmachte.

Einen Termin haben die Weistropper schon vorgemerkt, den 29. und 30. August 2015. Am Tag des offenen Weingutes ist von 10 bis 18 Uhr wieder Ausschank, Kellerbesichtigung, Geselligkeit ...

Dr. H.-J. Gatsche

## ■ Schüler aufgepasst! Erste Hilfe Kurs nur für euch!



Am 15.08.2015 in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr bietet der DRK Ortsverein Klipphausen Schülerinnen und Schülern im Alter von 9 bis 15 Jahren einen kleinen Erste-Hilfe-Kurs an. Inhalte des Kurses sind die lebensrettenden Sofortmaßnahmen und die Katastrophenvorsorge.

- Wie sichere ich eine Unfallstelle ab?
- Wie rette ich jemanden aus einer Gefahrenstelle?
- Wie setze ich einen Notruf ab?
- Wie geht die stabile Seitenlage bei einem bewusstlosen Menschen?
- Wie erfolgt eine Herz-Lungen-Wiederbelebung?
- Wie erfolgen die Blutstillung und die Schockbekämpfung?

All diese einzelnen Schritte können die Kinder innerhalb des Kurses intensiv praktisch üben. Ziel der lebensrettenden Sofortmaßnahmen ist der Erhalt bzw. das Wiedererlangen der lebenswichtigen Körperfunktionen (sogenannte Vitalfunktionen).

Ein weiterer Baustein des Kurses ist die Katastrophenvorsorge.

- Was tun bei Ausfall der Energie?
- Warum sollte man sich einen Vorrat an Essen und Trinken anlegen?
- Was gehört in die Hausapotheke?
- Was braucht man dringend im Notgepäck?

All diese Fragen werden im Kurs vermittelt, der gleichzeitig das richtige Handeln im Notfall anregt.

Der Kurs selbst ist kostenfrei. Für die Mittagsversorgung sowie Getränke und Gebäck wird lediglich ein Unkostenbeitrag von 5,00 Euro pro Kind erhoben. Die Teilnahme am Kurs muss angemeldet werden, da der Kurs auf 15 Plätze begrenzt ist. Der Kurs findet im OT Sora der Gemeinde Klipphausen im Feuerwehrgerätehaus statt.

Anmeldungen unter: [info@drk-klipphausen.de](mailto:info@drk-klipphausen.de)

## ■ Kursangebote „Erste-Hilfe-Lehrgänge“ Fresh-Up-Kurse

Fühlen auch Sie sich unsicher, in einem Notfall zu helfen? Dann besuchen Sie doch mit Verwandten, Freunden und Bekannten jetzt einen Auffrischkurs „Fit in Erste Hilfe“.

In nur 90 Minuten vermitteln wir Ihnen kompakt und praxisorientiert die wichtigsten Bausteine der Ersten Hilfe.

- Wann: ab sofort jeden ersten Freitag im Monat  
07.08.2015/04.09.2015/02.10.2015/06.11.2015/04.12.2015
- Wo: Feuerwehrgerätehaus Sora
- Kosten: 10,00 Euro/Teilnehmer

### ■ Bitte melden Sie sich an unter:

E-Mail: [info@drk-klipphausen.de](mailto:info@drk-klipphausen.de), Telefon: 01749025179s

## ■ 10. Seeligstädter Dorffest 2015

„Seeligstadt – der heimliche Mittelpunkt Sachsens“

### am 05. und 06. September 2015 auf dem Seeligstädter Festplatz (Ortsausgang Richtung Taubenheim)

Offizielle Eröffnung ist am Samstag um 15:00 Uhr auf dem Festgelände. Bereits ab 14:00 Uhr läuft auf dem Festgelände unser vielseitiges Programm. Einige Sachen sollen hier schon einmal besonders hervorgehoben werden:

- Für das gesamte Fest konnten wir das Team vom ‚Triebischtaler Frischemarkt‘ zur kulinarischen Umrahmung gewinnen – es gibt tolle Speiseangebote. Besonders für das Mittagessen am Sonntag hat die Mannschaft ein Bonbon: ‚Gu-lasch, Knödel und Rotkohl‘ für ganze 5,50 Euro! (Dieses Angebot in der Zeit von 12:00 bis 13:00 Uhr ist allerdings auf ca. 50 Portionen begrenzt – also rechtzeitig da sein!)
- Gegen 14:00 Uhr wird sich am Samstag eine Oldtimerausstellung aufbauen. Neben der Möglichkeit, die tollen Objekte aus der Nähe „beschnarchen“ zu können, werden die Fahrzeuge bei einer Ausfahrt in Aktion zu sehen sein.
- 19:30 Uhr beginnt der Familientanz im großen Festzelt mit dem Programm des Seeligstadt e. V., Tombola und weiteren Überraschungen.
- Traditionell beginnt der Sonntag 09:30 Uhr mit unserem Festumzug – diesmal soll an die bisherigen neun Dorffeste erinnert werden.
- Der neue Schützenkönig wird anschließend beim Vogelschießen ab 11:00 Uhr ermittelt.

### ■ Wie immer gibt es an beiden Tagen für Jung und Alt jede Menge Angebote:

#### Kinderprogramm mit:

- Hüpfburg, Kletterstange, Schminken, vielerlei Kinderspiele
- Basteln mit Naturmaterialien
- Reiten für Kinder (Samstag)
- Quadfahren für Kinder (Sonntag)
- Hufeisenweitwurf und vieles mehr

#### für die „Großen“:

- Fahren mit dem Segway-Roller (ab 18 Jahren), Findlingsweitwurf u. a.

#### für alle:

- Energieparcour der BOREAS Energie GmbH
- Traditioneller Auftritt des Burkhardswalder Volkschores zur Kaffeezeit im Festzelt.
- Frühschoppen am Sonntag mit Platzkonzert der Spielleute
- Kaffee und Kuchen der Seeligstädter Hobbybäcker an beiden Tagen
- am Sonntag ab ca. 13:30 Uhr wird uns der Künstler Jack Panzo tolle Sachen mit der Trommel zu Gehör bringen

Weitere Überraschungen sind noch in Vorbereitung! Der vollständige Plan wird demnächst auf unserer website

[www.seeligstadt.com](http://www.seeligstadt.com) nachzulesen sein.

Viel Spaß wünscht der Seeligstadt e. V.





## Vereinsnachrichten

### Sommerklänge im Steingut

Am Sonnabend, dem 11. Juli 2015, verwandelte sich das historische und seit kurzem wieder nutzbare Steingut von Burkhardswalde in einen Konzertsaal. Zahlreiche Besucher folgten dem Aufruf zur Auftaktveranstaltung der Reihe „Sommerklänge“, wo vor historischer Kulisse mit Blick auf das Umland von Burkhardswalde Renaissancemusik ertönte. Organisiert durch den Dresdner Musikverein möchte diese Reihe mit ansprechenden und ausgewählten Konzerten die Aufmerksamkeit auf historische Gebäude und Herrenhäuser des Meissner Landes und der Lommatzcher Pflege lenken.

Das vierköpfige Vokalensemble Caro Canto mit Sängern und Sängerinnen aus dem Sächsischen Staatsopernchor eröffnete gemeinsam mit dem Lautenspieler Heiko Schmiedel die neue Konzertreihe. Bis zu 80 Personen können im Steingut bei einem Konzert Platz finden. Vor allem für leisere Töne sind die Räume gut geeignet. Der Saal im Steingut bot trotz seiner niedrigen Raumhöhe für das Konzert die passende Akustik.

Caro Canto erfreute die Besucher mit Vokalmusik aus der Zeit der Renaissance. Es erklangen Lieder, deren Texte teilweise noch aus dem Mittelalter stammten. Das Repertoire umfasste neben klagenden auch spottende, manchmal ironische, frivole aber auch tröstende Lieder. Mit Witz und Esprit kündigte Markus Brühl die einzelnen Stücke an. Von Liebe und Werbung, Untreue und Abschied, Hoffen und Bangen erzählten die Texte. Ein weiter Bogen wurde zwischen heiteren Tanzliedern, ländlichen Volksweisen und gebetsartiger Musik gespannt. Instrumentale Lautenstücke ließen den Gedanken freien Lauf.

Auf diese Weise verzauberte die Musik Besucher und Vereinsmitglieder des Steingut e.V. gleichermaßen. Auch einige Familien mit Kindern folgten der Einladung. „Es war ein schönes Konzert, bei gut gefülltem Saal und schöner Atmosphäre“, so beschrieb ein Besucher seinen Eindruck. Möglichkeit zur Beschäftigung der



Kinder, die Ankündigungen zwischen den Stücken, die wunderschöne Musik sowie Kaffee und Kuchen im Vorfeld ließen den Besuch zu einem Gesamterlebnis werden, wie uns die Besucher bestätigten.

Die Elfenkinder auf dem Programmheft beflügelten die Reise ins Reich der Musik. Nun wünscht sich der Verein, dass weitere Veranstaltungen, andere Vereine oder private Personen das besondere Ambiente der Räume im Steingut nutzen.

Nähere Informationen zur Vermietung des Steinguts unter:

- Telefon: 0151 50752481
- E-Mail: [info@steingutverein.de](mailto:info@steingutverein.de)

#### ■ Wichtige Termine:

- 13. September 2015 Tag des offenen Denkmals im Steingut
- Weitere Konzerte im Meißner Land der Reihe Sommerklänge 2015 unter „[Dresdner-Musikverein.de](http://Dresdner-Musikverein.de)“

### Der Heimatverein Hühndorf lädt ein zum 6. Vogelschießen in Hühndorf

Sonntag, den 16.08.2015

- **Zeit:** 10 Uhr eröffnet der Schützenkönig 2014 mit dem ersten Schuss; ab 9 Uhr (!) Anmeldung der Schützen (Erstellung der Schützenliste)
- **Ort:** an der Freiwilligen Feuerwehr Hühndorf

*Mit einem Imbiss sorgen wir zusätzlich für gute Stimmung.*



### 16. Dorffest Lampersdorf-Festwiese 5.9.2015 ab 15 Uhr



Geselliges Beisammensein mit:

Kaffee u. Kuchen

Posaunenchor

Kinderbelustigung

Luftgewehrschießen

Disko

Lagerfeuer

Feuerwerk

Für das leibliche Wohl  
ist gesorgt!





## Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Weistrop-Constappel und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf

Pfarramt Weistrop, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen  
Tel./Fax: 03 51 / 4 53 77 47

### ■ Gottesdienste

#### 02.08. – 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Weistrop, Predigtgottesdienst

#### 09.08. – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Unkersdorf, Regionalgottesdienst mit Abendmahl

#### 16.08. – 11. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst

#### 23.08. – 12. Sonntag nach Trinitatis

18.30 Uhr in Hühndorf, Freiluftgottesdienst  
auf dem Belger-Hof in Hühndorf

#### 30.08. – 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Weistrop, Familiengottesdienst zum  
Schuljahresbeginn

### ■ Gemeindegemeinschaft:

12.08. 2015

14.00 Uhr gemeinsam für alle Gemeinden im  
Landhotel Wildberg

## Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

### ■ Limbach

02.08. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst

### ■ Sachsdorf

16.08. 19:00 Uhr Bibelstunde der LKG

30.08. 10:15 Uhr Abendmahlgottesdienst

### ■ Unkersdorf

09.08. 10:00 Uhr Regionalgottesdienst

## Gottesdienste der Kirchgemeinden Krögis, Miltitz-Heynitz, Burkhardswalde

Pfarramt Burkhardswalde, Markt 1, 01665 Klipphausen,  
OT Burkhardswalde – Tel. 035245-70250; Fax 035245-70251,  
Pfarrer Mathias Tauchert, Telefon: 035245-729102,  
Mail: mathias.tauchert@evlks.de

#### 02. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst in Taubenheim

10.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz

14.00 Uhr Taufgottesdienst in Krögis

#### 09. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst in Heynitz

10.00 Uhr Gottesdienst in Tanneberg mit Heiligem Abendmahl

10.00 Uhr Gottesdienst in Taubenheim mit Heiligem Abendmahl

#### 16. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst in Miltitz

10.00 Uhr Gottesdienst in Krögis mit Heiligem Abendmahl

14.00 Uhr Gottesdienst in Burkhardswalde mit Heiligem  
Abendmahl

#### 23. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst in Tanneberg

10.00 Uhr Gottesdienst in Taubenheim

10.00 Uhr Gottesdienst in Heynitz

#### 30. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst in Krögis

10.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz

14.30 Uhr Familiengottesdienst und Gemeindefest in der  
Kirche Burkhardswalde

Anzeige(n)

Anzeigen

für Wärme und Würde ...



## Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Ev.-luth. St. Bartholomäus-Kirchgemeinde

### Röhrsdorf

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche  
im Plastikbeutel oder gut verpackt

**von Montag, 24. August 2015  
bis Samstag, 29. August 2015**

zu folgenden Sammelstellen:

**Röhrsdorf: Pfarramt, Kirchberg 5**

**Sora: ehem. Pfarrhaus, Dorfstraße 13**

**Naustadt: Grundschule (nur bis Freitagmittag)**

**Klipphausen: Gemeindeverwaltung, Talstr. 3  
(nur bis Freitagmittag)**

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihr Kirchenvorstand,  
Pfarrer Rechenberg und die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg.

**Diakonie**

Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH –  
gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38150 Helmstedt, Tel. 053 51-5 23 54-0  
als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V.  
Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck,  
die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.



## Kirchennachrichten

### Katholische Pfarrei St. Benno

Wettinstraße 15 | 01665 Meißen  
 Tel.: 0 35 21 - 46 96 11 | Fax: 0 35 21 - 46 96 26  
 E-Mail: [Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de](mailto:Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de)



#### ■ Kath. Kirche St. Pius Wilsdruff

Sonntag	02.08.15	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	09.08.15	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	16.08.15	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	23.08.15	9.00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger
Sonntag	30.08.15	9.00 Uhr	Hl. Messe

#### ■ Kath. Kirche St. Benno Meißen

Samstag	01.08.15	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche mit Kinderkatechese
Sonntag	02.08.15	10.00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
		10.00 Uhr	Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle
Samstag	08.08.15	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	09.08.15	10.00 Uhr	in der Pfarrkirche
Samstag	15.08.15	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	16.08.15	10.00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche mit Kinderkatechese
		10.00 Uhr	Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle
Samstag	22.08.15	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	23.08.15	10.00 Uhr	in der Pfarrkirche
Samstag	29.08.15	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	30.08.15	10.00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche mit Kinderkatechese und Segnung der Schulanfänger

### Anzeigen

### Ev.-Luth.-St.-Bartholomäus – Kirchengemeinde Röhrsdorf

Pfarramt Röhrsdorf, Kirchberg 5, 01665 Klipphausen  
 Tel: 035204/48541 · Fax: 035204/28918  
 E-Mail: [kirche-roehrsdorf@freenet.de](mailto:kirche-roehrsdorf@freenet.de)

#### 02. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

#### 09. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe

#### 16. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

Sora 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

#### 23. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe und dem Posaunenchor

#### 29. August

14.00 Uhr Kreuzkirche Dresden, Einführung Landesbischof

#### 30. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

Sora 10.00 Uhr Erntedankfest, Familiengottesdienst mit Einsegnung der Schulanfänger mit Kurrende und Flötenkreisen

### ■ Turmfest 2015



Es war ein Highlight, unser Turmfest am 21. Juni 2015.

Auch dieses Jahr haben wir uns Mühe gegeben, Ihnen eine Freude zu bereiten mit ein wenig Kultur in unserer Kirche. Wir danken Ihnen für die große Anteilnahme, wir haben ca. 300 Leute gezählt.

Geboten war eine Ausstellung von Kunstwerken hiesiger Künstler, welche von Bürgermeister Gerold Mann, Pfarrer Christoph Rechenberg und Organisatorin Claudia Kunath eröffnet wurde. Diese erste Ausstellung ist Anlass für die Gemeinde, das Projekt auch

weiterhin zu unterstützen. Unter der Leitung von Mathias Tempel spielte der Posaunenchor schöne Weisen auf dem Kirchhof und Alt und Jung lauschten bei Kaffee und Kuchen. Das Wetter machte uns das Alles wie fast immer möglich. Bei herrlichem Wetter, draußen! Zum ersten Mal gab es eine Kinderbetreuung in unserer neu sanierten Loge, diese wurde von zahlreichen Kindern angenommen. Wir freuen uns darüber wirklich sehr.

Unser Turm-Café, welches auf halbem Weg zur Kirchturmsspitze liegt, war gut besucht. Viele lockt jedes Jahr der Ausblick aus dem neuen Dachstuhl hinauf und natürlich der selbstgebackene Kuchen unserer zahlreichen Unterstützer. Ein großes Dankeschön an alle, die gebacken haben, und diejenigen, die jedes Jahr ihre Zeit investieren, um Kaffee und Kuchen „unter die Leute“ zu bringen.

Weiter ging es mit dem Konzert von Beatrice Wehner. Herrliche Melodien aus Gospel und Operette gab sie zum Besten, begleitet von Nuri Ruheibany am Piano. Mit viel Applaus und Zugabewünschen ging das Konzert zu Ende. Das war wunderbar!

Auf ein Neues im nächsten Jahr.

Sylvia Keil



## ■ Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe in Burkhardswalde, Tanneberg und Taubenheim der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Burkhardswalde

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABI. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung - FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burkhardswalde die folgende Gebührenordnung für ihre Friedhöfe in Burkhardswalde, Tanneberg und Taubenheim am 03.06.2015 beschlossen:

### § 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

### § 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
  1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
  2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
  3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
  1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird,
  2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

### § 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

### § 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von zwei Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

### § 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

### § 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

### § 7 Gebührentarif

#### A. Benutzungsgebühren

##### I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten
  - 1.1 Sargbestattung oder Urnenbeisetzung für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres  
(Ruhezeit 10 Jahre) 255,00 €
  - 1.2 Sargbestattung für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres  
(Ruhezeit 20 Jahre) 510,00 €
  - 1.3 Urnenbeisetzung für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres  
(Ruhezeit 20 Jahre) 510,00 €
2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)
  - 2.1 für Sargbestattungen
    - 2.1.1 Einzelstelle 620,00 €
    - 2.1.2 Doppelstelle 1.240,00 €
  - 2.2 für Urnenbeisetzungen (max. zwei Urnen) 620,00 €
  - 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten
    - nach 2.1.1. 31,00 €
    - nach 2.1.2 62,00 €
    - nach 2.2. 31,00 €

##### II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) 325,00 €
- 1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre) 425,00 €
- 1.3 Urnenbeisetzung 200,00 €

##### III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

##### IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 20,00 Euro pro Grablager.

##### V. Gebühr für die Benutzung der Feierhalle:

1. Gebühr für die Benutzung der Feierhalle, pro Benutzung 60,00 €

##### B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) 40,00 €



## Kirchennachrichten

- |  |         |
|--|---------|
| 2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen | 20,00 € |
| 3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden   | 40,00 € |
| 4. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung   | 15,00 € |
| 5. Überlassung eines Exemplars bzw. Auszugs der Friedhofsordnung   | 5,00 €  |
| 6. Umschreibung von Nutzungsrechten  | 15,00 € |

### § 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

### § 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Gemeinde Klipphausen.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme im Pfarramt Burkhardswalde, Markt 1, 01665 Klipphausen OT Burkhardswalde, aus.

### § 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe der ehemaligen Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burkhardswalde-Tanneberg vom 19.06.2012 sowie die Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der ehemaligen Ev.-Luth. Kirchgemeinde Taubenheim vom 20.06.2012 außer Kraft.

Burkhardswalde, den 08.06.2015

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burkhardswalde  
(Siegel)

*Mathias Gaudel*

(Vorsitzender)

Marco Mäbert  
(Mitglied)

Diese Friedhofsgebührenordnung wurde am 18.06.2015 durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt bestätigt.

## In 7 Schritten zu Ihrer privaten Anzeige:

Wo möchte ich die Anzeige veröffentlichen?

→ **Ausgabe (Ort) nennen**

Möchte ich meine Anzeige mit einem Bild veröffentlichen? Falls ja,

→ **Bildvorlage erstellen (.jpg-Datei) oder Foto aussuchen**

Was möchte ich in die Anzeige schreiben?

→ **Textvorlage formulieren**

Wie soll meine Anzeige aussehen? Z.B. wie eine Anzeige aus einer bereits erschienen Ausgabe:

→ **Anzeige in Ausgabe (Ort), Anzeigename und Seite nennen**

Wieviel möchte ich maximal bezahlen?

→ **maximalen Preis mitteilen**

Auftrag an den Verlag schicken, persönlich oder telefonisch im Verlag beauftragen

→ **Auftraggeber** (mit Rechnungsanschrift und Telefonnummer), **Text- und Bildvorlage bzw. die fertig gestaltete Anzeigenvorlage (jpg, tif, pdf) an Verlag senden:**

Gottfried-Schenker-Straße 1  
09244 Lichtenau/OT Ottendorf  
Anzeigen-Telefon: 037208 876211  
Anzeigen-Fax: 037208 876298  
per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Korrekturabzug gründlich durchlesen (Fließtextanzeigen ausgenommen)

→ **Korrekturabzug bestätigen**

**Ihre private  
Anzeige  
ab 23 Euro**

Die Rechnungslegung erfolgt immer erst nach Erscheinen der Anzeige. Wir senden Ihnen mit der Rechnung einen Seitenausschnitt als Beleg Ihrer Anzeige zu.

Anzeigen-Telefon: 037208 876211 • Anzeigen-Fax: 037208 876298

Anzeigenannahme per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

## ■ Danke für die Hilfe durch den Bürgermeister und den Bauhof

Jedes Jahr kommen viele Besucher nach Batzdorf, um als Wanderer die Gegend zu erkunden und auch um die Veranstaltungen bei den Barockfestspielen und den Pfingstspielen in Schloss Batzdorf wahrzunehmen. Nur die wenigsten reisen mit dem Fahrrad oder zu Fuß an, so dass immer etliche Autos einen Parkplatz benötigen. Direkt vor dem Schloss wurde vor einigen Jahren ein Parkplatz angelegt, dieser wird aber meist vollständig von den Anwohnern benötigt.

Entlang der Lindenbäume an der Straße im Ort ließ der jetzige Pächter des Ackerlandes einen Wiesenstreifen, der auch zum Abstellen der Fahrzeuge genutzt werden kann.

Oft bietet dieser aber auch nicht genug Platz für die Gäste. Daher war es erfreulich, als sich herausstellte, dass sich auf dem bisher eingezäunten Gelände um den ehemaligen Schafstall – jetzt eine unerfreuliche Ruine – ein Teil des Grundstückes der Gemeinde gehört. Und dieser Teil könnte unter Umständen als weitere Parkfläche zur Verfügung gestellt werden.

Der Bürgermeister erteilte uns die Genehmigung, den Zaun um die betreffende Fläche zu entfernen und das Land für diesen Zweck nutzbar zu machen.

Wir – als Verein Schloss Batzdorf e. V. – hatten schon ein Arbeitswochenende für dafür eingeplant, baten nur den Bauhof der Gemeinde um Hilfe beim Entfernen einiger Betonpfosten. Innerhalb von wenigen Stunden waren die Mitarbeiter des Bauhofes da, selbst der Bürgermeister Gerold Mann kam zu einem Vor-Ort-



Termin hinzu und kurzentschlossen wurde die Arbeit mit schwerem Gerät in kurzer Zeit komplett durch den Bauhof erledigt, inklusive Mäharbeiten und dem Planieren des Geländes.

Wir möchten uns an dieser Stelle für diese uneigennützigte Hilfe beim Bürgermeister und dem Bauhof bedanken!

*Die Mitglieder der Verein Schloss Batzdorf e. V.*

## ■ XXIII. Batzdorfer Barockfestspiele

### *Liebe Freunde der BATZDORFER HOFKAPELLE,*

bei den diesjährigen **Batzdorfer Barockfestspielen vom 25. bis 30. August** erwarten Sie besondere Programme mit besonderen Künstlern!

Wir möchten mit einem kleinen Ausblick Ihre Vorfreude auf diesen Sommer schüren:

Eröffnet werden die Festspiele mit „**Seitenweise Saitenweisen**“, das einzigartig besetzte Quartett mit Harfe, Psalter und zwei Lauten und ihrem musikalischen Ausflug mit der Sopranistin Francesca Lombardi Mazzulli ins Italien Antonio Vivaldis.

Weiter bringt uns einer der renommiertesten Geiger Deutschlands, **Michael Erxleben**, die „phantastische“, mit den Formen und Spieltechniken experimentierende, Musik aus den kompositorischen Versuchslabors um 1650 nahe.

Wir sind voller Freude – **Jan Kobow** kommt zurück nach Batzdorf! Ende der 90er Jahre spielte Kobow eine seiner ersten CDs mit der BATZDORFER HOFKAPELLE ein, bevor er eine rasante internationale Karriere als Tenor startete. Eine besondere Besonderheit: er singt die „Schöne Müllerin“ in einer vom Schubert-Freund und ersten Sänger seiner Lieder Johann Michael Vogl verzierten Fassung von 1830!

Das a-cappella-Quintett **amarcord** muss hierzulande nicht besonders vorgestellt zu werden – ein seit Jahren erfolgreicher sächsischer, musikalischer Exportschlager auf den Bühnen der renommiertesten Alte Musik Festivals der Welt.

Die Wochenendveranstaltungen der diesjährigen stehen unter dem Motto der griechischen Mythen um Medea.

Aus Frankreich, dem Land, das die klangliche Raffinesse des Cembalospiels zu den höchsten Höhen trieb, kommt **Anne-Cathrine Bucher** mit den legendären Goldberg-Variationen J. S. Bachs.

Außerdem stellt **Uwe Beyer** Malerei in der kleinen Kapelle aus. Und wenn Sie auf unserer Internetseite nach weiteren Informationen und der Möglichkeit der Kartenreservierung suchen, dann sind Sie unter: [www.batzdorfer-hofkapelle.de](http://www.batzdorfer-hofkapelle.de) genau richtig.

*Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und grüßen auf das Herzlichste Ihre Batzdorfer Hofkapelle*

*Gefördert durch die Gemeinde Klipphausen, Kulturraum Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge*

## ■ Neuer Internetauftritt der Wirtschaftsförderung des Landkreises Meißen

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Meißen (WRM) hat ihren Internetauftritt in den letzten Wochen gemeinsam mit der fair-net medienagentur aus Dresden überarbeitet. Neben inhaltlichen Erweiterungen und der verbesserten Einbindung der Gewerbeflächendatenbank sowie der Stellenbörse präsentiert sich die Internetseite der Wirtschaftsregion Meißen auch in einem neuen Design. Gleich auf den ersten Blick wird das breite Dienstleistungsspektrum der WRM für Unternehmen und Existenzgründer ersichtlich, ebenso wird die Wirtschaftsregion Landkreis Meißen in vielen Facetten vorgestellt. Durch den dynamischen Aufbau aller Inhalte wird den Nutzern eine uneingeschränkte Ansicht auf allen mobilen Endgeräten ermöglicht. [www.wirtschaftsregion-meissen.de](http://www.wirtschaftsregion-meissen.de)



## Allgemeine Informationen

### Gemeinnützige Seniorenbetreuung der Gemeinde Klipphausen und Umgebung

Renate Walter Telefon: 035244/41826  
Gudrun Paul Telefon: 03521/403336



### Liebe Seniorinnen und Senioren,



wie schnell die Zeit vergeht, das erste Halbjahr 2015 ist vorüber. Wie schon fast zur Tradition geworden, haben wir unser sommerliches Treffen statt bei einer Busfahrt im Grotzcher Hof in unserer Gemeinde durchgeführt. Unser geselliger Nachmittag am 14. 07. 2015 gab allen 170 Teilnehmern die Gelegenheit, mal wieder miteinander zu reden und sich an dem schönen kulturellen Programm zu erfreuen.

Unser geselliger Nachmit-



Nach einem kurzen Rückblick auf unsere in diesem Jahr durchgeführten Veranstaltungen und Informationen über die Mehrtagesfahrten in die Schorfheide /Berlin im August erfreute uns das „Sachsenkind Friedlinda“ (Petra Hoffmann) mit ihrer humorvollen Unterhaltung.

Sie brachte uns alle zum Schmunzeln und zum Lachen. Bei Kaffee und Kuchen und anschließender Musik durch DJ Sautner hatten wir alle die

Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen.

Die beigefügten Fotos vermitteln einen Eindruck von der fröhlichen Stimmung im Saal.

Ab 18.30 Uhr ging es dann mit den Bussen der VGM wieder heimwärts.

In Ausblick auf die Augustfahrt in die Schorfheide/Berlin haben wir noch zwei Fotos von unseren Ausflugszielen beigefügt. Es werden das Kloster Chorin und der Biorama-Aussichtsturm gezeigt.

Da sich immer wieder Veränderungen in der Teilnehmerzahl für diese Mehrtagesfahrt ergeben, sind Nachfragen zur Teilnahme immer noch möglich. Dazu melden Sie sich bitte bei Herrn Sternberg.

Der Fahrplan für Schorfheide /Berlin ist im Folgenden aufgeführt: (Änderungen vorbehalten)

#### Bus 1 – 03. bis 06. August 2015, VA G. Sternberg

6.20 Uhr	Meißen, Wasserweg	2 Personen
6.30 Uhr	Bockwen, Kiga	5 Personen
6.47 Uhr	Wildberg, Hst.	1 Personen
6.50 Uhr	Niederwartha, Hst	2 Personen
6.55 Uhr	Weistropp, Siedlung	7 Personen

7.00 Uhr	Weistropp, Dorfplatz	2 Personen
7.16 Uhr	Riemsdorf, Hst	1 Personen
7.20 Uhr	Polenz, Wendeplatz	5 Personen
7.30 Uhr	Meißen, Dr.-Donner-Str.	5 Personen
7.40 Uhr	Meißen, Triebischtal, Netto	2 Personen
7.45 Uhr	Meißen, Neumarkt	3 Personen
7.55 Uhr	Meißen, Busbahnhof	9 Personen
		ges. 44 Personen

#### Bus 2 – 17. bis 20. August 2015, VA D. Ambrosius

6.15 Uhr	Meißen Busbahnhof	1 Personen
6.30 Uhr	Miltitz , Oberdorf	6 Personen
6.45 Uhr	Seeligstadt	2 Personen
6.55 Uhr	Lotzen	5 Personen
7.00 Uhr	Lampersdorf, Hst	2 Personen
7.05 Uhr	Sora, Konsum	5 Personen
7.15 Uhr	Röhrsdorf, beide Hst	2 Personen
7.25 Uhr	Naustadt, beide Hst	3 Personen
7.35 Uhr	Meißen, Dr.- Donner-Str.	4 Personen
7.40 Uhr	Meißen, Walkhoffplatz bis Netto	12 Personen
7.55 Uhr	Meißen, Uferstr.	2 Personen
8.00 Uhr	Meißen, Busbahnhof	3 Personen
		ges. 47 Personen

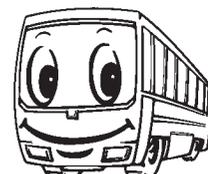
#### Bus 3 – 24. – 27. August 2015, VA R. Walter

6.20 Uhr	Piskowitz, Hst	2 Personen
6.30 Uhr	Munzig, Kulturhaus	2 Personen
6.35 Uhr	Burkhardswalde , Hst	3 Personen
6.40 Uhr	Seeligstadt, Kreuzung	1 Personen
6.45 Uhr	Taubenheim alle 3 Hst	4 Personen
6.55 Uhr	Weistropp, Dorfplatz	2 Personen
7.10 Uhr	Constappel, Kreuzung	2 Personen
7.20 Uhr	Röhrsdorf, Wendeplatz	4 Personen
7.30 Uhr	Ullendorf, Hst	2 Personen
7.35 Uhr	Scharfenberg, Arztpraxis, Grubenteich	4 Personen
7.45 Uhr	Bockwen, Kiga	2 Personen
7.50 Uhr	Meißen, Abzw. Lercha	1 Personen
7.52 Uhr	Meißen, Dr.-Donner- Str.	6 Personen
8.00 Uhr	Meißen, Busbahnhof	8 Personen
		ges. 43 Personen

Wir freuen uns auf unsere Mehrtagesfahrt.

Unsere Tagesfahrt im September führt uns auf die Landesgartenschau nach Oelsnitz/Erzgebirge. Auf dem gut zu erlaufenden Gelände werden wir uns ca. 4 Stunden aufhalten. Schön gepflegte Blumenrabatten, Muster von Kleingärten, große Blumenhalle, Möglichkeit zum Mittagessen erwarten uns. Danach kleine Fahrt durch das Erzgebirge zum Kaffeetrinken in einem netten Gasthof. Termine in der Woche vom **14. bis 18. September 2015**, Preis/Person 35,00 Euro, beinhaltet Busfahrt, Eintritt Landesgartenschau, Kaffeetrinken.  
Listenabgabe bis 14.08.2015

Ihre Organisatoren Renate Walter,  
Gudrun Paul und  
Günter Sternberg





## ■ „Aus zwei mach drei“



An der Säule mit den Straßennamen und der Radweg-Route im Ortsteil Robschütz wurden am 28. Juni die neuen Wanderweghinweistafeln angebracht. Wanderfreund und Anwohner freuen sich über die neuen wetterfesten Alu-Verbund-Schilder. Leider kommt es immer wieder vor, dass diese von unbekanntem verbogen oder mit Farbe besprüht werden.

Anwohner die derartige mutwillige Zerstörungen beobachten, sollten dies der Gemeindeverwaltung oder dem zuständigen Wanderwegewart melden.

Wanderwegewart  
Peter Haußig

## ■ Dankeschön

Die Gemeinde Klipphausen möchte sich recht herzlich bei unserem langjährigen ehrenamtlichen Wanderwegewart Herrn Peter Haußig für die aufopferungsvolle Betreuung der Wanderwege und Schilder im Bereich Triebischtal bedanken.

Herr Haußig beendet aus Alters- und gesundheitlichen Gründen das Ehrenamt ab August 2015.

Wir wünschen ihm vor allem Gesundheit, Wohlergehen und für die Zukunft alles Gute.

Gerold Mann,  
Bürgermeister



## Kursangebote der Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V.

Kurs-Nr.	Kurstitel	Ort	Beginndatum	Uhrzeit
15A5417S	Mein Sommerurlaub-Fotobuch	Radebeul	10.08.2015	09:00
15A4463S	Spanisch für den Urlaub	Radebeul	10.08.2015	17:30
15A3156S	Yoga in den Sommerferien	Radebeul	10.08.2015	18:45
15A6402S	Knigge für Kinder und Jugendliche	Radebeul	11.08.2015	15:00
15M4761S	IKEA, Smörebröd und Pippi Langstrumpf – Kompaktkurs Schwedisch	Meißen	13.08.2015	09:30
15A5219S	Computertastenschreiben	Radebeul	17.08.2015	09:00
15A5745S	Optimal verkaufen	Radebeul	17.08.2015	16:00
15M4252	Let's Talk Intermediate B1	Meißen	17.08.2015	18:00
15A5740S	„Lass mich endlich in Ruhe“ – Stressbewältigung	Radebeul	22.08.2015	09:00
15A6200H	Realschulabschluss – Vorbereitungskurs	Radebeul	24.08.2015	08:00
15A5180	Fit im Office 2013	Radebeul	24.08.2015	09:00
15A5051	PC Stammtisch	Radebeul	24.08.2015	16:00
15A3319	Bauch-Beine-Po	Radebeul	24.08.2015	17:00
15M4243	Englisch Refresher A2	Meißen	24.08.2015	17:00
15A3206	Eltern-Kind-Turnen – Kinder von 3 bis 7 Jahren	Radebeul	25.08.2015	16:15
15A5160	Präsentationen mit PowerPoint	Radebeul	25.08.2015	18:00
15A3168	Meditations-Kurs für den Alltag	Radebeul	25.08.2015	19:00
15A3317	Body-Fit	Radebeul	25.08.2015	20:00
15A4206	Englisch Grundkurs A1/1	Radebeul	26.08.2015	16:15
15M3302	Problemzonengymnastik Bauch-Beine-Po	Meißen	26.08.2015	18:00
15A3322	BBP meets Fatburner	Radebeul	26.08.2015	18:30
15A4262	Refresher A2	Radebeul	27.08.2015	08:30
15A4408	Spanisch Aufbaukurs A2/1 Kleingruppe	Radebeul	27.08.2015	17:00
15A6044H	Club der Philosophen	Radebeul	27.08.2015	18:00
15M4611	Russisch Grundkurs A1/2	Meißen	27.08.2015	18:00
15A5141	Tabellen und Zahlen im Griff mit Excel	Radebeul	27.08.2015	18:00
15A3306	Federball	Radebeul	27.08.2015	18:30
15A44013	Spanisch Grundkurs A1/2	Radebeul	27.08.2015	19:30
15M4205	Englisch Grundkurs A1/4	Meißen	28.08.2015	09:00
15A5710	Schulung zum Sachkundenachweis freiverkäuflicher Arzneimittel	Radebeul	29.08.2015	08:00
15A4115	Deutsch Basiskurs 3 A2/1	Radebeul	31.08.2015	09:00
15A4453	Quedarse en forma A2-B1	Radebeul	31.08.2015	17:00
15M5120	Fit am Computer mit Word 2013 und Excel 2013	Meißen	31.08.2015	18:00

Anmeldung unter: Tel. 0351 / 830 47 76 / Fax 0351 / 830 14 76  
 schriftl.: VHS im Landkreis Meißen e.V.; Sidonienstr. 1a; 01445 Radebeul  
 info@vhs-LKmeissen.de; weitere Kurse unter [www.vhs-LKmeissen.de](http://www.vhs-LKmeissen.de)